

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 227.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 16. Mai.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.



ff. Delicatess-Schinken,

ganz ohne Knochen, per Pfd. Mk. 1.20 Pf.,

ff. Ochsenzunge $\frac{1}{4}$ Pfd. 65 Pf.

empfehlen

131

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

365

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuankömmlinge fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant.
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

368

Gute gelbe Kartoffeln im Kumpf und Centner, Mühl $\frac{1}{2}$ Liter 26 Pf., Zucker Pfd. 26 Pf., Limburger Käse im Ganzen Pfd. 35, im Schnitt 40 Pf., sowie sämtliche Speereiswaren billig u. gut bei 5178

Fritz Weck, Frankfurterstr. 4.

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

5544

**Radfahrer-Hemden,
Radfahrer-Strümpfe,
Radfahrer-Gürtel,**

größte
Auswahl
bei

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

5175

4 Kirchgasse. **Fritz Harz, Kirchgasse 4.**
Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

366

**Für Ausschmückung neuer Wohnräume und
zu Hochzeits-Geschenken**

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photogravüren, Photographien, Farbendrucke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstücke; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w.

367

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung des Hauses wird leider seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmer und erfahrungsgemäß auch willkommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben wir in einige Räume des ersten Stockes unseres Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder jetzt mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit geschehen kann, als dies bisher in dem unruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung möglich war.

**Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.**

Bohnenstangen, schöne lange Waare, empfiehlt billigst

G. H. Hill, Hochstraße 2, a. d. Kirchgasse.

5866



Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Witwe und Erben des Kaufmanns **Wilhelm Heuzeroth** von hier, ihre an der Große Burgstraße 17 dahier, zwischen **Josef Holzmänn** und **Gottfried Hermann** belegene Hofrathe, bestehend aus einem vierstöckigen Wohnhaus, mit einem vier- u. einem einstöckigen Seitenbau u. 1 a 14,75 qm Hofraum und Gebäudfläche in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum 2. und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. Mai 1895.

Der Oberbürgermeister.

J. B.:
Körner.**Große
Mobiliar - Versteigerung.**

Seute Donnerstag, 16. Mai cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, läßt Herr Restaurateur **Chr. Gerhardt** hier in seinem Hause

6. Blücherstraße 6

den Restbestand an Möbeln und Betten, aus seinem früheren Möbel-lager herrührend, durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Ausgeboten werden:

12 vollständige Betten in Kusch- und Tannen, sämmtlich mit Kuschhaarmatratzen, 15 Blümeaux in roth und blau, Kopfkissen, 12 einzelne Kuschhaarmatratzen, 10 Wolllmatratzen, 15 Seegrasmatratzen mit Keil;

ferner 1 Sopha und 4 Sessel, 1 Sopha und 6 Stühle, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, polirte Kommoden, Waschkommoden, runde und ovale Tische, 1 Ausziehtisch mit Einlagen, 1 Büffet (als Weißzeugschrank), Pfeiler- und Sophaspiegel, Nachttische u. s. w.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot, weshalb ich auf diese günstige Kaufgelegenheit besonders ergebenst aufmerksam mache.

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

Frauen-Sterbekasse. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Hirschgr. 26, **Henss**, Kirchg. 47, **Kern**, Sedanstr. 1, **Löw**, Marktplatz 3, **Meyer**, Walramstr. 25, **Opfermann**, Michelsb. 13, **Retert**, Sedanstr. 1, **Reul**, Karlstr. 34, **Schwarz**, Bleichstr. 7, **Spies**, Hellmundstr. 44, **Unverzagt**, Adelsheidstr. 42. F 258

Kleiderschränke,

eins und zweithürige, lackirte, von 20 Mk. an, verkauft 4923

Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Sermannstraße 15.**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von **Raoul & Cie., Paris**).

Illustrirte Preisliste gratis und discreet durch (Fol. 1426) F 20
W. Möhler, Leipzig 41.

Reife Erdbeeren

täglich frisch, auch in Töpfen, empfiehlt 5892

Joh. Scheben,

Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Rauskartoffeln zu haben Moritzstraße 5. 6033

Der

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.**2. Schützenhofstraße 2,**

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Anzug von Mk. 48 an, ein Herren-Paletot von Mk. 40 an, Herren-Hosen von Mk. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung. 5013

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

Trauer-Hüte,**Crêpe, Grenadine, Flor**

empfiehlt

14406

Ernst Unverzagt,Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.**Möbel-Ausverkauf**

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antiquitätentische, Spiegel, Stühle etc. zu außer billigen Preisen. 34

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Heranfall, d. Kindes durch Selbsttödtung od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen

Stuhl. Zu benutzt, als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreiss. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre!

**10. Saalgasse 10.****Grosses Lager**

Neuheiten in: Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Klapp-Stühle, verstellbare Pulte,

Billigste Preise.

Versäume Niemand diese günstige Gelegenheit. 2584

Dickwurz, sowie Weizenstroh (Flegelbruch) zu haben Moritzstraße 5. 6033

Wiesbadener Auguste Victoria-Lotterie.

1 Mark
das LoosMark 1
das Loos

Mark 90,000 Mark

Gesamtwert.

Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne 20.000, 10.000, 5000 Mk.

Alle Gewinne mit 90 % ihres angegebenen Werthes garantirt.

Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt das General-Debit

Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Cöln-Rhein.

Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

F 54

Haller's Petroleumherde,

Rund- u. Flach-
brenner,
empfiehlt zu
aussergewöhnlich
billigen Preisen

Franz Flössner

Wellritzstrasse 6.

5772

Wiesbadener Milchkuranstalt.

(Unter Controlle des ärztlichen Vereins zu Wiesbaden.)

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, dass der hiesige **ärztliche Verein** auf Grund vielfacher Prüfung laut Beschluss vom 1. Mai **unsere Anstalt unter seine Controlle genommen** und für deren ständige Ueberwachung eine besondere Commission ernannt hat. Diese Thatsache ist wohl das beste Zeugnis für die Vortrefflichkeit unserer Milch und gestatten wir uns, dieselbe hierdurch für Kinder und Kranke angelegentlichst zu empfehlen.

Die Milch wird täglich, Morgens und Abends zweimal und zwar **sofort** nach dem Melken per Wagen ins Haus geliefert und besteht zwischen Morgen- und Abendmilch keinerlei Unterschied.

Wir laden zum Probebezug höflichst ein und beliebe man Bestellungen gefl. aufzugeben bei:

Adler-Apotheke, Kirchgasse 26,
Kgl. Hof-Apotheke, Langgasse 15,
Löwen-Apotheke, Langgasse 31,
Oranien-Apotheke, Taunusstrasse 57,
Taunus-Apotheke, Taunusstrasse 12,

Theresien-Apotheke, Emmerstrasse 24,
Victoria-Apotheke, Rheinstrasse 41,
Wilhelms-Apotheke, Louisenstrasse 2,
C. Gärtner, Kirchgasse 21.

Ausführliche Prospekte ebendasselbst zu haben. Die Besichtigung der Anstalt ist jederzeit gerne gestattet. 595/

Hochachtungsvoll

Wiesbadener Milchkuranstalt.

Restaurant Kronenburg.

Täglich Specialitäten-Concert

der

Wiener Damen-Capelle Fellinghauer.

Empfehle vor, während und nach den Concerten eine reichhaltige
Speisenkarte in kalten und warmen Speisen. 5988

W. Klütsch.

Restaurant „Waldhäuschen“.

Schönst gelegener Ausflugsplatz der Umgebung.

Täglich: Bier per Glas 12 Pf., Apfelwein

per Glas 12 Pf.

Sitzplätze für 12-1400 Personen.

Getrod. Sagenbitten per Pfd. Mk. 1.—

„Champignons“ „ „ 3.—

empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Maustartoffeln stumpf 50 Pf. Schwalbachertrage 71.

Französischer Champagner

von Mercier & Co., Epernay

(zollersparniswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—,

Carte blanche à Mk. 3.75,

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 4313

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 33.

Dortmunder Ritterbräu (hell)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.,

Culmbacher Export-Bier von Rizzi (dunkel)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

liefert jedes Quantum frei in's Haus

5201

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Telephon No. 187.



Schöne Auswahl in Möbeln

bei

Ferd. Müller, Nerostrasse 23.

Rußbaum-Bettstellen mit breittheiligen Haarmatrasen von 120 Mk., Waschkommoden von 18 Mk., Nachttische von 8 Mk., Kommoden von 28 Mk., Console von 30 Mk., Küchenschränke von 30 Mk., Sophasische von 24 Mk., Ausziehtische von 24 Mk., Verticows von 20 Mk., Kleiderschränke, einthürige von 20 Mk., zweithürige von 30 Mk., Secretäre von 110 Mk., Spiegelschränke von 85 Mk. an, Sophas, Herren-Schreibtische, Spiegel, Brandkisten, doppelstige Schreibpulte, Diensthofen-Betten in Tannen und Eichen, Kleiderständer, Handtuchhalter, Gallerien, 2 schwere Zimmer-Teppiche

Ferd. Müller, Nerostrasse 23.

Transport frei.

Neue Stroh-Hüte

für Kinder, Damen und Herren.

Neue Sonnenschirme

auf Nadelgestellen, prachtvolle Neuheiten in Halbseide zu 5 Mk., Reinseide 10 Mk.

W. Thomas.

Webergasse 6.

5549

Ziehungen 14., 22. Mai etc.

Stettiner und Königsberger Pferde-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Marienburger Geld-Loose à 3 Mk., Wiesb. Auguste Victoria-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., empfiehlt 5970

de Fallois, 10. Langgasse 10.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Gartenmöbel,

eiserne,

in solidester Waare.

Rollschutzwände mit Selbstspannung

schon von 17,50 Mk. an,

Rasenmäher sehr billig und dabei doch von vorzüglicher Construction,

Rasensprengler etc.

empfiehlt die Eisenwaarenhandlung und das

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen

von

5227

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Kartoffeln, gelbe, Stumpf 24 Bf., Magnum bonum 32 Bf., Schwalbacherstraße 71.

Einladung für Blumenliebhaber!

Wir machen auf die wunderbar schöne Blüthe der winterharten japanischen

Primula Sieboldi

aufmerksam.

Es blühen ungefähr 3000 Pflanzen in 60—70 Spielarten in selten schöner Farbenfülle und in den zartesten Abtönungen, wie wir sie zu gleicher Zeit im Frankfurter Palmengarten in diesen Tagen in einer **Sonder - Ausstellung** zeigen.

6015

Unsere Anlagen stehen jedem Besucher offen!

Goos & Koenemann,

Stauden - Versandt - Gärtnerei,

Nieder-Walluf, Rheingau.

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Sämmtliche Neuheiten in

Waschstoffen

sind in grösster Auswahl eingetroffen und zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.

6020.

P. P.

Wir beehren uns hiermit mitzutheilen, dass wir dem Herrn

Carl Reichwein,

Ecke der Dotzheimer- und Hellmundstrasse,

den **Alleinverkauf** unserer **gesinterten Mosaik-Platten** für **Wiesbaden und Umgegend** übertragen haben.

Gestützt auf eine 35-jährige Erfahrung sind wir in der Lage, hinsichtlich Qualität, Härte, Festigkeit und exakter Ausführung, jeder Concurrenz begegnen und dabei im Preise **wesentliche** Vortheile bieten zu können. Wir bitten daher bei Bedarf sich an unseren Herrn Vertreter, der stets grösseres Lager unterhält und auch das Verlegen der Platten unter Garantie übernimmt, wenden zu wollen und empfehlen den verehrl. Behörden und Herren Interessenten diese neueste **nassauische** Industrie der gefl. Beachtung. 5908

Hochachtungsvoll

Ransbacher Mosaik- und Platten-Fabrik,

Gesellschaft m. beschr. Haftung.

Eingetragene
Marke!
Mephisto-Sect!

Vorzüglicher Bowlen-Sect

1 Flasche mit Glas 2 Mk. 12 Flaschen mit Glas 20 Mk.

**Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch, Weinhandlung,
6. Goethestrasse 6.**

Verkaufsstellen: **Wilh. Klees**, Moritzstrasse 37; **Louis Schild**, Langgasse 3; **Oscar Siebert**, Taunusstrasse 43; **Otto Siebert**, Marktstrasse 10. 6125

**Prima krystallhellen Apfelwein,
Apfelwein-Champagner**

empfiehlt **Carl Meuer**, Dranienstrasse 22 (Keller No. 27). 3776
Prima Apfelwein per Schoppen 16 Pf. Langgasse 5.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt in und außer dem Hause 2684

Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstrasse 43.

Vorzüglicher Mittagstisch zu 50, 80 Pf. u. 1 Mk. in u. außer dem Hause
Martini, perf. Kochfrau, Dranienstrasse 3, 1.



Kaffee, Kaffee,

täglich frisch geröstet auf dem neuesten Patent-Gas-Kaffeebrenner, garantiert ohne jeglichen Zusatz, tadelloser Rösthung mit unübertroffenem Aroma, per Pfd. Mk. 1.40, 1.50, 1.60 und 1.80 (ganz besonders mache ich auf meine Rösthung à Mk. 1.60 aufmerksam, welche anerkannt von ganz vorzüglicher Qualität ist).

Adolf Haybach,

Welltrichstraße 22, Ecke der Hellmündstraße.

Reife Erdbeeren

sind fortwährend zu haben in der
Gärtnerei Schiersteinerstr. 1. 6072

Unentgeltlich versende Anweisung zur
Retung von Trunksucht.

M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 29. F 55

Feinste vegetabilische Stangenpomade

(Cosmetique aux fleurs)

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich**,
präm. 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten,
Frisiren und Dämpfen blond, grauer, rother und schwarzer Kopf-
und Barthaare, à 35 und 60 Pf. bei **A. Berling, Droguerie**,
Große Burgstraße 12. Telefon 322. 5183



Ferner 5407
Camphor, Naphthalin,
bestes Dalmator
Insecten-Pulver,
Spanisch. Pfeffer,
sowie sämtliche
übrigen Mottenmittel
billigst.

Düngkohlen-Gries,

besten billigsten Herdbrand, 20 Str. 12 Mk. frei an's Haus,
empfiehlt 5987

Th. Schweissguth.

Telephon 226. **Gartenfies,** Telephon 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare,
empfiehlt zu billigsten Preisen. 3511

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Prima gelbe Sandkartoffeln,
sowie **Magnam bonum** centnerweise.
Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.**

Hafertroh
(Mogelbrus) abzugeben Nerostraße 17. 5907

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann, Messergasse 24,** für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten,
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Mäntel
u. dgl. werden stets zum höchsten Preise angekauft. Frau **H. Lange,**
Messergasse 35. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus.

Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. Herren- und
Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine,
Möbel u. s. w. **J. Birnzwieg, Goldgasse 12.** 3364

Pfandscheine

von Waaren aller Art, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquitäten
werden stets zu hohen Preisen angekauft bei 5444

S. Rosenau,
Messergasse 13.

Komme auf Wunsch ins Haus.

Alte Zahngebisse

werden jeden Tag gekauft Heinenstraße 4, Stb. 1.

Kaufe stets zum höchsten Preise getr. Kleider, Schuhe, Stiefel
Bestellung per Postkarte erbeten. **Häuser, Mauerstraße 17.**

Gut bezahlt werden Cylinder-Hüte, Fracks und
Militär-Uniformen. **S. Landau, Messergasse 31.**

Gebr. Clavier oder Harm. billig zu kaufen gef. Parweg 2, 1. 6033

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 2181

Einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie
Teppiche und Eisschränke kauft zu den höchsten Preisen
A. Reimer, Dohleimerstraße 14. 5606

Ein kl. Gartenhaus zu kaufen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5891

Zweisp.-Pony-Gesähr zu kaufen gesucht Kirchstraße 23. 6101

Verkäufe

F. Coloniato, u. Delicatessen-Geschäft, Bier- u. Spirituosen-
verkauf, auch für Droguen geeignet, ohne oder ev. mit Haus, Verhältnisse
halber sofort zu verkaufen. Kleine Anzahlung. Günst. Bed. Näh. bei
Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Ein gut geb. **Latirer-Geschäft** ist mit sammtl. Utensilien sof. zu
verk. Off. u. **E. G. 137** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener **Damen-Gummimantel** für Mk. 10 zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5813

Ein Pianino von **A. L. van Gruisen, Nieder-
pool,** wegen Mangel an Raum billig
zu verkaufen Welltrichstraße 39, Part. 1.

Ein neues elegantes **Schlafzimmer,** Rußb., matt und blank,
billig zu verkaufen Moosstraße 7, Partierre. 1783

23. Nerostraße 23.

Rußb.-Ringbettstellen pr. Paar mit Rahmen 85 Mk., Rußb.-Rustel-
bettstellen mit hob. Säupf. u. Rahmen pr. Paar 100-120 Mk., eine voll-
ständige Schlafzimmers-Einrichtung, bestehend in 2 Rußb.-bettstellen mit
Rahmen, 1 Waschkommode mit Toilette und weißem Marmor, 2 Nach-
schränkchen, 1 Spiegelschrank, 2 Handtuchhalter, Alles matt und blank, zum
Preise von 350 Mk. täglich auf Lager bei
Nerostraße 23. Ferd. Müller, Nerostraße 23.

Off. Bett m. Sprungr. zu verk. Dranienstraße 54, 3 I. 5978
 2. u. 1 v. Bett, 1 Kl.-Schr., 1 Kom., 1 S.-Schn. Wegberg. 2. 5745
Zwei eleg. lod. Bettstellen mit hohen Säulern b. zu verkaufen
 Kronstraße 7. 1982

Gut erh. grüne Plüschgarnitur und ein großer Spiegel zu
 verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 15, Part. 6009

Bolster und Kissen-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile-
Bedbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Katen-
 zahlung. Adelsstraße 46 bei A. Leicher. 653

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 2 I. 5004

Ein gebr. Sopha zu verkaufen Hellmündstraße 39, 1 St. 6105

Wegzugs halber zu verkaufen: 6 Plüschstühle, 1 Sopha, 1 Salonisch mit
 Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Blumentisch und 2 Gartenstühle zu jedem
 annehmbaren Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6105

Kleider- u. Nischenchr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte
 u. u. ohne Schüsselb. z. verk. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 3184

Zu verkaufen.

Ein kleiner aber massiver Kessenschrank mit weißer Marmorplatte und
 ein Mahagoni-Büfett. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6085

Ein Küchenschrank und eine Anrichte billig zu verkaufen
 Hellmündstraße 45, Lackirerwerkstätte. 5833

Küchenschrank, Anrichte, einhür. Kleiderschr.
 bill. abzug. Wellstr. 47, Hth. 3.

Eischränke sofort zu verkaufen Schwalbacher-
 straße 43.

Für Wegberg.

13 Mir. lange Thele, 1 Fleischmaschine, 1 Bürstspitze, 1 Waage,
 1 Hacklo, Hackmesser, 1 Bürstisch, Salzländer, 1 gr. Aden, 8 Marmor-
 platten, wenig gebraucht, bill. zu verk. Helenestraße 28 b. Mess. 6119

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die
 L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
 Wiesbaden. *

Kinder-Stühlchen (Märker), fast neu, z. v. Nicolassstr. 28, i. Comptoir.

Mehrere Doppelspänner- u. Einspänner-
Wagen zu verkaufen. Konrad Paul, Albrechtstraße 41.

Ein Damen-Fahrrad billig zu verk. Moritzstraße 15, 2 St. b.

Zwei Federrollen zu verkaufen Wellstr. 15.

Ein neues Federlarrchen zu verkaufen Schnitzstraße 19.

Ein Karrchen billig zu verkaufen Albrechtstraße 2, Part.

Ein Kistenlarrchen preisw. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 5960

Krankswagen Abreise halber billig zu verkaufen
 Saalgasse 10. 5668

Kinder-Sizwagen, sehr gut erh., sehr billig abzug.
 Näh. Neugasse 3, 1 St. r. 6048

Kinder-Wagen, fast neu, ganz vernichtet, z. v. Nicolassstr. 28, i. Compt.

G. g. erh. Kinder-Sizwagen b. zu v. Friedrichstr. 46, 1 r. 3. Jung.

Ein sch. Pneumatik-Rad wegen Aufgabe des Fahrers zu
 verkaufen Saalgasse 4. 6029

Einsp.-Chaisen-Pferdegeschirr billig zu verkaufen.

R. David, Bleichstraße 12.

Beim Abbruch des Hauses
Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Thüren,
 Fenster mit Läden,
 Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. i. w. billig zu verkaufen. 3617

Ein wenig gebrauchter besserer Kochherd mit Nickelverzierung billig
 abzugeben? Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6006

Restaurationsherd bill. zu verk. od. auf fl. z. r. Querstraße 2. 5995

Zimmerpöne sind farrenweise zu haben. 5834

Cacteen, 80 Sorten, billig zu verkaufen. Mollath,
 Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.

Zwei Morgen schöner Alee zu verkaufen Rheinstraße 107.

Fünf Diensthunde mit Kasten, Körben, Mahmen, Schleudermaschine,
 Gangkasten bill. zu verkaufen. 6117

Joh. Sarg Wwe., Geisbergstraße 20.

Mehrere Brände Backsteine, sehr gute Abfahrt, zu
 verkaufen. Näh. Dogheimerstraße 18, Hth. Part. 3336

Schott. Schäferhund (Collie), zweijähr. (dark
 sable), Rüde Eltern mit
 vielen 1. und Ehrenpreisen prämirt, Stammb. zu Diensten, billig zu
 verkaufen Wilhelmstraße 42a. Wegner. 5836

Feine Garzer Söhlroller, Klingel, Knarr, tiefe Flöte, sind zu
 kaufen bei J. Enkireh, Moritzstraße 89, Hinterh. 1 St. hoch.

Verschiedenes

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gern bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetit-
 losigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medicin,
 noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei
 gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Heilgütlehrer a. D., Erfurt.

Eine Weingroßhandlung an der Haardt sucht einen bei der
 Engros-Kundenschaft gut eingeführten soliden

Vertreter.

Offerten unter Chiffre F. F. 116 an den Tagbl.-Verlag.

Vertretungen jeder Art gesucht,

Beitrag von Büchern u. von best. Herrn, gewandter Reisender, im
 35. Jahre. Offerten unter S. F. 127 an den Tagbl.-Verlag.

In Wiebrich

gilt es eine Haupt-Verkehrsstraße zu
 eröffnen, Capitalisten und Baunter-
 nehmer finden hier gutes Arbeitsfeld. Näh. durch
 Architekt L. Meurer, Wiesbaden, Friedrichstraße 46,
 Special-Beauftragter des Nordend-Vereins Wiebrich. 6102

Einem älteren Herrn wäre Gelegenheit geboten, sich an einem soliden
 Geschäft mit 5-6000 Mark als stiller Theilhaber zu betheiligen; das
 Geld kann hypothetisch durchaus sicher gestellt werden. Theilnehmung
 angenehm. Angebote wolle man unter H. G. 148 im Tagbl.-Verlag
 niederlegen. 6078

Zwei Billets

für den Rest des Theater-Abonnements
 (in der Mitte der ersten Mangasalle) wegen
 Abreise abzugeben Adolfsallee 16, 3.

Zwei Viertel Abonnementsplätze (1. Mangasalle), Königl.
 Theater, wegen Abreise zu verkaufen Nicolassstraße 5, 2.

Porzellan und Nippachen werden feuer- und wasserfest gefirmt,
 fehlende Stücke ergänzt Kaulbrunnstraße 13, 2 St. 3546

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohfähle gekocht, repariert und polirt. 3357

Das Weichen von Zimmern und Nischen, sowie Decken-
 streichen wird schnell und billig besorgt; auch wird bei Selbstlieferung
 des Materials gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 3 St.

Alle Schuhmacherarb. w. sch. g. u. b. angef. Herren- u. -Hed. M. 2.70
 Frauensohlen u. -Hed. M. 2.- J. Enkireh, Moritzstr. 30, Hth. 1.

Anfertigung eleganter Costüme zu billigem Preise.
 Grewe, Dranienstraße 4, 1. Etage.

Costüme

werden elegant und tadellos angefertigt
 Philippstraße 39.

Costüme

werden elegant und billig an-
 gefertigt von
 Th. Dürr, Marktstraße 11, 3.

Sophie Müller-Schöler,

Damen-Schneiderin,

5796

wohnt jetzt Neugasse 12, 2.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme
 (französische Journale) Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 5388

Anfertigung

von feineren Damen-Costümen
 in und außer dem Hause
 Gr. Burghr. 3, 1. Et. 5826

Modest!

Fuhrarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, M. B.
 Samml. Fuhr. in reicher Auswahl vorh. 3524

Modest!

Fuhrarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef.
 Frau Müller, Saalgasse 16, 1 I.

Bettfedern

werden durch meinen Dampf-Apparat
 vollständig gereinigt u. b. billigstem Preise
 w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3339

Witt. Klein, Albrechtstr. 30

Verf. Sängerin f. noch einige Privatstunden. Steingasse 1, Frontp.

Sandhaube werd. schön gew. u. adst gefärbt Weberg. 40. 654

Wäsche

wird schön und billig gewaschen u. gebügelt. Näh.
 Helenestraße 30, Laden.

Dranienstraße 8, Stb. 2., w. Wäsche zum Waschen u. Bügeln angen.

Wäsche z. Bügeln wird angen. Fr. Reiminger, Sedanstr. 12, 5818

Massenfe Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. z. 2151

Für einen Knaben

von 9 Jahren werden
 gewissenhafte Pflegerinnen
 gesucht. Monat 18 Mk. Abreisen bittet man bis zum Samstag unter
 Chiffre W. G. Postamt Schützenhofstraße niederzulegen.

Sind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5231



Jede Mutter beachte:

Schutz gegen die Sonne ohne dass das Kind unter einem dicht geschlossenen Verdeck durch Hitze leidet!
Bestes, schönsten u. durchaus tonangebendes Fabrikat!
Grösster Fortschritt der Kinderwagen-Industrie!
Anerkannt grösste Auswahl in allen Preislagen!
Besichtigung auch Nichtkäufern gern gestattet.

Caspar Führer, Kirchgasse.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens
Telephon 309. 5482



Wo

man reelle Waare billigst einkauft, das lehrt jeder Besuch in dem Tuch-, Mode-, Weißwaaren- u. Damen-Confections-Geschäft von

Eduard Siebert, Kirchgasse 23.

Herren-Heimden, Herren-Anzüge nach Maß

unter Garantie für guten Sitz.

Specialität: Damen-Kleiderstoffe.

Neuheiten jeder Art in reicher Auswahl.

Latzweg, Bld. 24, Kornkaffee 12, Kornbrod (langer Laib) 35, Scheuertücher 20, 5 Stück 90 Pf., Schwalbachertrage 71.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Etablissement für vollständige Einrichtung von Wohnhäusern, Villen, Hotels etc.

Alleinverkauf zu Original-Preisen der
Königl. Württembergischen Hof-Möbelfabrik E. Epple & Ege, Stuttgart
(Inhaber Commerzienrath H. Ege, F. Behr, O. Berger),
des Teppichhauses J. C. Besthorn,
des Gardinen-Engros-Geschäfts D. Bonn,
der Betten-Fabrik Gg. Amendt. 5179

Eigenes Atelier für Tapezirer- und Decorations-Arbeiten.

Grosses Lager!

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Specialabtheilung für

Betten, Bettwaaren,

Bettstellen in Holz und Metall.

Fertige Matratzen, Kissen, Plumeaux, Drell, Leinen, Tischzeug etc.

Ein Posten älterer Steppdecken und wollener Bettdecken bedeutend unter Preis. 5501

Kleine Burgstrasse 10. **A. Wolff,** Kleine Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

geschmackvollst und hochelegant nach Pariser Original-Modellen angefertigt.
Brunnen- und Schutz-Hüte, Schleier, Echarpes zu bekannt billigsten Preisen. 5885

Triumph-Fahrräder



von bester Construction, elegant in der Ausstattung u. von vorzüglicher Gangart, empfiehlt zu billigsten Preisen bei coulantesten Zahlungsbedingungen 5648

Carl Stoll,
Frankenstrasse 8.

Del-Lad-Wichse.

Jeder feine Herr oder Dame und solche, die es sein wollen, mögen nicht verkümmern, einen Versuch mit der acht ungarischen Ladwichse zu machen. Man wird staunen über den schnellen reinen tief schwarzen Glanz. In großen Blechboxen à Mk. 1.50. Allein acht bei 6087

W. Sulzbach, Parfümeur, Spiegelgasse 8.

Hochfeines Salatöl à 1/2 Lit. 50, 60, 70 Pf. empfiehlt 5914
H. Burkhardt, Sedanstrasse 1.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 16. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Männer-Turnverein.



Nächsten Sonntag, den 19. Mai, Mittags 3 Uhr beginnend, hält die Vorturnerschaft des Vereins an der Trauereiche, Idsteinerweg, ein Waldfest ab, wozu alle Vereinsmitglieder, deren Angehörige und Freunde der Turnerei freundschaftlich eingeladen sind. Für Tanzbelustigung, Volks- und Turnspiele ist bestens gesorgt. F 229

Die Vorturnerschaft.

Einen Posten

Kinder-Schürzen

verkauft ich zu Einkaufspreisen aus. 6155

W. Thomas, Webergasse 6.

Markstraße 22, 1. St., neben dem Gambrinus. Totaler Möbel-Ausverkauf.

10 % billiger wie Ladengeschäfte.
25—40 % billiger wie Abzahlungsgeschäfte.

Zwanzig Stück Bettstellen, 25 Stück Sprungfederrahmen, 40 Stück Matratzen, 20 rothe Deckbetten, 40 rothe Kissen, Bettfedern, Strohmattagen, Waschkommoden, Waschtische, Nachttische, Handtuchhalter, Kleiderschränke, Tische, Stühle jeder Art, schöne solide kleine und große Divans, Sessel, Plüsch-Garnituren, Ottomane, Canapes, Spiegel, Trümmen-Spiegel, Verticow, Schreibtische, Büffets, Küchenschränke u.

Ph. Lendle,

Polster-Möbel- und Betten-Fabrik,
Markstraße 22, 1. St., neben dem Gambrinus.

Maggi's Suppenwürze

erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben bei

C. A. Schmidt,

Gute Selenen- und Bleichstraße.

Bestens empfohlen werden Maggi's practische Giekhähndchen zum parfümieren und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 424

Pr. amerik. Petroleum per Ltr. 20 Pf.,

„ „ Sicherheits-Petrol. 27 „

empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Einige vollständige Schlafzimmer-, Salon- und Speisezimmer-Einrichtungen, einzelne Kasten u. Polstermöbel in großer Auswahl, nur gute und solide Waare, d. zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 6126

Bohnen-Stangen hat abzugeben Georg Zettler, Gärtnerei, Waldstraße (b. Exercierpl.).



20 Pf. Cablian im Auschnitt (in Eis) 25 Pf.

25 Pf. Große Schellfische (in Eis). 6139

J. Schaub, Grabenstraße 3,

Filialen: Bleichstraße 15, Röderstraße 19 u. Morikstraße 44.

Große Schellfische per Pfun. 50 „

Cablian im Auschnitt „ „ 35 „

Seehecht „ „ 55 „

Maifische „ „ 50 „

heute frisch eintreffend.

6165

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Garantirt

reines Kornbrod,

nach Emser Art gebacken, empfiehlt in 4-Pfund-Broden

Kirchgasse 42.

Bratenfett

abzugeben Hotel Victoria.

Pachtgesuche

Garten oder Acker in Nähe der Stadt zu pachten oder zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5800

Miethgesuche

Zum Betrieb eines Wurfgeschäfts wird eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Keller in lebhafter Straße zu mieten gesucht. Hinterhaus mit Thorfahrt nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ge sucht auf 1. October cr. von einer anständigen Familie eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör. Respectant wäre auch geneigt gegen Freiwohnung in einer Villa dieselbe zu beaufsichtigen u. Gest. Offerten mit Preisang. u. H. F. 120 beliebe man im Tagbl.-Verl. niederzul. * Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht in einem Herrschaftshause kleine Wohnung. Offerten unter F. D. 10 hauptpostlagernd.

Eine Dame sucht per sofort ein gut möbliertes Parterrezimmer zu mieten. Gest. Offerten unter U. H. 123 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach möbl. Zimmer. Näh. Hermannstraße 28, 3. St. 1.

Eine ältere Dame sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Pension. Gest. Offerten unter H. J. 181 an den Tagbl.-Verlag.

Einz. ruh. Dame sucht zum 1. Juli zwei unmöbl. neben-einanderlieg. Zimmer in anständ. Hause auf läng. Zeit zu mieten. Kurviertel erwünscht. Offerten nebst Preisangabe unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Vorzügliche Pension

nebst Familienanschl. finden Damen in fl. geb. isr. Familie (freidentend) bei mäßigen Preisen Dohheimerstr. 20, 2. 2441

Emserstraße 19, Villa Friesen, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Garten, Balkons.

Louisenplatz 1, Thorcing, 2. Etage, ist ein schön möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, auf gleich zu vermieten.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im „Berliner Hof“, schöne Zim., vorz. Verpfleg., Preis mäß. Zwei Personen sehr vortheilhaft.
Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667
 Eine Dame best. Stand. findet bei alleiniger Dame gute Pension und angenehmes Heim. Offerten unter F. F. 2 postlagernd.

Eine oder zwei Damen finden in guter Familie Pension und Familien-Anschluss. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2824

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 2162
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein Gasthof mit großen Lokalitäten und prachtvollem Garten, am Main gelegen und 5 Minuten von einer Großstadt, ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2826

Geschäftslokale etc.

Wirtschaft mit großem Vereinslokal sofort preiswerth zu vermieten durch A. Eichhorn, Agent, Nerostraße 34.
 Eine in guter Lage im Gange befindliche Bäckerei per 1. Juli zu verm. Gest. Offerten unter G. V. 953 an den Tagbl.-Verlag. 2716

Marktstr. 12 2 schöne Entresol-Räume, feith. Rechtsanw.-Büreau, per 1. Juli o. 1. October zu verm. 566

Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstraße 32, im Blumengeschäft. 2289

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Hutgeschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten Saalgasse 4/6. 2239

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698
Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510

Wohnungen.

Adolphstraße 3, 2. Et., schöne neu berg. Wohnung, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839

Wiesstraße 10 ist die erste und zweite Etage, 4 Zimmer u. Zubehör, ganz neu u. separat, sof. zu verm. Einzul. v. 9—11 u. 4—6 Uhr. 2769

Freudenstraße 4 schöne Wohnungen, 3 Zimmer u. Zub., preisw. zu v. **Faulbrunnstraße 5** drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2396

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. h. 8225

Sellmundstraße 21 sind 2 Mann. u. Keller zu v. Näh. 3. Et. 1910

Karlstraße 2 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an kleine Familie zu vermieten. 2503

Langgasse 5 Mansarden-Wohnung zu vermieten. 9133

Marktstraße 12 2 große Zimmer, Küche, Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet.

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561

Moritzstraße 37 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speicher und Waschküche, per 1. Juni oder Juli zu vermieten.

Moritzstraße 64, 3. Et., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 2446

Dranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Badecabinet etc. Näh. 2. Et. l. 2446

Roosstraße 6, 1. Et., Wohnung, 8 Zimmer, billig zu verm. 2822

Schachtstraße 8 ein gr. Zimmer mit Keller z. 1. Juni zu vermieten.

Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1804

Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabfchl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Dranienstraße 47, Part. 2439

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 21, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Adelheidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großen Balkon ganz o. getheilt zu v. 2396

Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigen Hause sofort zu vermieten. 2446

Adelheidstraße 44, Part., fein möbl. Zim. mit Frühst. zu 8 Mk. für eine Pers., zu 14 Mk. für zwei Pers. per Woche. 2637

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. 2655

Albrechtstraße 7, 3. Et., 2 freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2696

Albrechtstraße 10, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2696

Albrechtstraße 30, 2. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2646

Albrechtstraße 31 mehrere möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2778

Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 2186

Albrechtstraße 37, Laden, g. möbl. Z. mit v. Pension zu vermieten. 2694

Bärenstraße 2 bei Berger möbl. Zim. zu verm. 15 Mk. mit. 2808

Bahnhofstraße 2, 2. per sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781

Bertramstraße 8, 1. Et. r., sofort 2 ineinandergehende freundlich gel. möbl. Zimmer, jedes mit sep. Eing., mit oder ohne Pension zu verm. 2696

Dohheimerstraße 4, P., zwei schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2696

Dohheimerstraße 33, P., ein g. m. Z. m. od. ohne Pens. zu verm. 2677

Faulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. p. sof. zu verm. 2805

Faulbrunnstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Bäckerei. 2694

Franckenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

Friedrichstraße 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. oder später zu verm. 2696

Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Geleisenstraße 8, 1. Et., möbl. gr. kühl. Part.-Z. sofort bill. zu verm. 2696

Sellmundstraße 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2436

Sellmundstraße 40, 1. ein bess. möbl. Zim. (sof. beziehb.) zu v. 2696

Sellmundstraße 54, 1. Et. r., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 2696

Sellmundstraße 54, 2. Et. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. z. Pension zu verm. 1672

Sermannstraße 2, 2. Et., ein großes gut möbl. Zimmer (passend für zwei Personen), nach der Straße gelegen u. separat. Eing., zu vermieten.

Sermannstraße 13, 3. Et. links, schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2509

Ecke Zahn- u. Karlstraße 2 möbl. Zimmer mit Clavier z. verm. 2696

Zahnstraße 13, Part., gut möbliertes Zimmer per sofort an ein. Herrn zu vermieten. Näh. daselbst. 2812

Zahnstraße 25, 3. Et. l., schön möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 2696

Zahnstraße 30 zwei gut möbl. Zimmer mit Balkon einzl. oder z. vermieten. 2696

Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zum 15. Mai od. später zu verm. Näh. im Laden. 2504

Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 2800

Kirchgasse 32, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 2696

Louisenstraße 14, Seitenb. r. Part., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2696

Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2781

Mauergasse 9, 3. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2781

Mauergasse 14, 2. Et., ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 2274

Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2399

Waldesberg 10, 2. Et., großes schön möbl. Zimmer mit guter Pension für 50 Mk. p. M. zu vermieten. 2550

Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer. 2517

Moritzstraße 12, 1. Et. bei Kerber, möbl. Zim. z. verm. 2517

Moritzstraße 25, 1. Et., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1378

Moritzstraße 34, 1. Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1781

Moritzstr. 42 sch. möbl. Z.-Zimmer zu verm. Näh. Weggerladen. 1743

Moritzstraße 60, 1. Et., fein m. Wohn- u. Schlafz. sof. b. zu v. 2696

Mühlgasse 7, vis-à-vis der Wilhelms-Hellanstalt, in der Nähe von Rodbrunnen, ein möbl. Zimmer (2. Et.) nach der Straße zu v. 2535

Reugasse 12, 3. einfach möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2774

Reugasse 12, Seitenb. 2. einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2798

Nicolasstraße 17, 3. Et. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Nicolasstraße 22 möbliertes Zimmer mit od. ohne Küche zu vermieten.

Dranienstraße 8, 3. Et. Part., ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten.

Dranienstraße 23, 1. gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 1490

Dranienstraße 25, 3. Et., einfach möbl. Parterre-Zimmer an e. reinlichen Arbeiter zu vermieten.

Philippstraße 17/19, 2. l., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 2134

Rheinstraße 43, 1. Et., ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2669

Röderstraße 15, 1. Et., schön möbl. Z. an einen od. zwei Herren. 2639

Röderstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1981

Saalgasse 5, 2. Et. l., möbl. Zimmer zu 15 Mk. zu vermieten. 2787

Saalgasse 5, 2. Et. l., f. möbl. Zim. an einen Kurzweilenden z. v. 2081

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 16, 1. Et. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Schachtstraße 30 möbl. Zimmer für 12 Mk. zu verm. Näh. 2. Et. r.

Schachtstraße 30, 2 St., einfach möbl. Zimmer für 9 M. zu verm. 1848
Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Penf. zu verm. 1848
Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878
Schwalbacherstr. 45 1 auch 2 möbl. Z. mit 1 ob. 2 Betten auf gl. zu v. 2671
Schwalbacherstraße 45 a, 3 L., gut möbl. Z. zu vermieten. 2712
Schwalbacherstraße 53, 3 St., möbl. Zim. mit u. ohne Penf. zu vm. 2712
Schwalbacherstraße 73 ein schön möbl. Zimmer m. ob. ohne Pension. 1986
Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit ob. o. Penf. zu v. 2508
Steingasse 1, 1. St., schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten, auch ganze Pension, wenn erwünscht.
Zaunsstraße 17, 3. schönes möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Balsamstraße 23 möbl. Zim. m. Piano (2-3 Betten) z. vm. 2713
Balsamstraße 12, 1 L., möbl. Zimmer an Herrn od. Fräulein zu vm. 2713
Beltrichstraße 16, 2 St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393
Beltrichstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Penf. zu vm. 1770
Beltrichstraße 12, 1 L., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Borchstraße 18, 1. St., ein großes elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück (30 M. per Monat) sofort zu vermieten. 2367
Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten **Beltrichstraße 21, Bel-Stage.** 1466
Einfach, gut möbl. Zimmer per sofort in der ersten Etage für 15 M. pro Monat, auch mit Pension. Näh. Moritzstraße 60, 1 St. 2795
Ein möbliertes separates Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 1 St. 1. 2549
Angenehmes Heim findet ein Herr bei einer alleinstehenden Dame. Off. unter C. 20 postlagernd erbeten.
Bärenstr. 4, Bel-Et., 36 □-M. gr. möbl. Fesp.-Z. m. C. z. v. 2715
Selenstraße 9, einf. möbl. Maniardi-Zim. zu vm. Näh. Part. 2782
Koufensstraße 24, Part., möbl. Maniardi zu vermieten. 2703
Nicholsberg 7 möbl. Maniardi zu verm. Näh. im Nordtaden. 2820
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 2734
Mörkerstraße 13, Hth. 1 r., erh. drei reinf. Arb. sofort gute Schlafstelle. 2734
Mörkerstraße 37, Hth. 2 Tr., erh. reinf. Arb. b. Logis. 2734
Beltrichstraße 2, Hth. 1 L., erh. anständige junge Leute Kost und Logis. 2734
Beltrichstraße 17, 3. erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis. 2734
Gr. Burgstraße 10, Hth. 1, erh. ein bis zwei junge Leute sch. Logis. 2734
Reantenstraße 23, Hth. 1 St. L., erh. Arbeiter Kost und Logis. 2734
Bellmundstraße 35, H. 2 St. r., erh. ein j. Mann Kost u. Logis. 2892
Bellmundstraße 40, 1. erh. bessere Arbeiter Logis. 2572
Birchgraben 22 erh. ein reinf. anst. Arbeiter Schlafst. Näh. B. 2800
Wegergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute sauberes Logis. 2800
Moritzstraße 23, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per 10 M.). 1427
Moritzstraße 30, H. 1. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598
Draniensstraße 15, Hth. 1, erhält junger Mann Kost und Logis. 598
Römerberg 33 erhalten zwei Personen gute Schlafstelle. 2523
Sealgasse 3, 1 Tr. h., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 2523
Schulberg 1, Hth. 2, erhält ein sanfter Arbeiter gute Schlafstelle. 2432
Schulberg 4, Hth. 2 St. L., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 2432
Al. Schwalbacherstr. 9, 1, erh. Bademädch. b. Kost u. Logis. 2436
Beltrichstraße 32, 2 St., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1656
Ein anständ. Arbeiter erhält billiges Logis. Näh. Karlstraße 32, H. 2 St. 1656

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Goldgasse 2 a ein geräumiges Zimmer zu verm. Näh. 1 St. h. 2665
Moritzstraße 64, Hth., hübsches separat. Zimmer leer zu vermieten. 2711
Schwalbacherstraße 45 a, 3 L., schönes großes Z. (leer) zu verm. 2711
Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu vm. 2177
Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438
Stallung für mehrere Pferde, Remise, Kutscher-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2182
Weinkeller, a 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1368

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Bangasse 27, und enthält jedesmal alle Angebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauft, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltlich (Einsichtnahme).

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Angesehene Verkäuferin gesucht. 6118
A. Maass, Gr. Burgstraße 3.
Gesucht per 1. Juni zwei solide einfache Bademädchen. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6157

Nach Berlin

eine angehende Jungfer, welche frisiren kann zu zwei Damen. Eintritt Mitte Juni.

Nach England

Köchin und besseres Zimmermädchen, gute Stellen, Haushälterin, durchaus erfahren, für Herrschaftshaus (hoher Lohn), Kinderfräulein, sprachkundig und musikalisch. Näh. durch

W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Franz Warlies), Goldgasse 5,

Bureau ersten Ranges für Stellenvermittlung,

sucht eine Verkäuferin, engl. spr., für feines Geschäft, eine Bonne, welche in feinen Häusern in dieser Eigenschaft war, zu zwei Kindern (2 u. 6 J.) bei hohem Lohn nach Frankf., ein bess. Hausmädchen, welches gut näht, bügelt u. serviert, für 11. herrschaftl. Haushalt, eine Weichzeugbesitzerin für Hotel (vorzügliche Stelle), eine perfekte Dienstmädchen (30 M.), eine perf. Dienstmädchen in's Ausl. (drei Pers., 40 M.), zehn gut b. Köch. (18-25 M.), mehr. einf. Hausmädchen, ein Waschmädchen u. zwei Küchenmädch. f. Hotel.

Nach Berlin wird e. angehende Jungfer, welche frisiren k., zu zwei Damen verlangt, nach England e. gute Köchin, sowie bess. Hausmädch., nach Frankreich e. fein. Zimmermädch., nach Frankfurt u. zwei jährl. Kinde e. erf. Kinderwärterin od. Kinderf., für hier gebild. Kinderf., sprachkundig, eine englische Bonne, sowie Engländerin zu groß. Kindern, ein im Nähen gew. Zel. zu sechsjährigem Kinde, mehrere Haus-, Kleinmädchen und Köchinnen sucht

W. Löh, Ritter's Bureau.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6151

Tailen- u. Rock-Arbeiterinnen, nur erste Kräfte, f. dauernd sof. gesucht **Bärenstraße 6, 2 Tr.** 4790

Ein geübte Schneiderin wird sofort verlangt **Nerostraße 33, 1 L.**
Tüchtige Tailen-Arbeiterin gesucht **Friedrichstraße 35, 1.**

Nähmädchen,

tüchtig im Stopfen und Maschinenarbeit, gesucht. Sich zu melden Morg. von 9-11 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6129

Tüchtige Näherin

per sofort gesucht **Bärenstraße 4, Part.** 6148
Lehrmädchen können b. Kleidermachen gründl. erl. **Draniensstr. 4, 1. St.**
Ein jg. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. **Jahnstr. 12, B.** 5678
Ein flinkes Nähmädchen für dauernd gesucht, auch f. Lehrmädchen unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. 6100

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Albrechtstraße 6.**
Bei e. Damen-Schneider u. e. Schneiderin w. ein Lehrmädchen f. nur hochf. Arbeit angen. **Castellstraße 3, 1. St.**

Geübtes Mädchen f. das Schneidern gründl. erl. **Helenenstr. 2, 2 L.**
Mehrere geübte Weichzeugnäherinnen ges. **Draniensstraße 25, Hth. 2 r.**
Lehrmädchen für Weichzeugnähen gesucht **Frankenstraße 9, 1 St.** 5156
Ein brav. Mädchen kann das Weichnähen erl. **Balsamstraße 3, 2 r.** 6144
Tüchtige Weichzeugmädchen für Hotel sucht **Ritter's Bureau.**

Geübte Arbeiterin

außer dem Hause für seidene Wäsche, seidene Röcke mit der Hand zu nähen gesucht. 6053

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Lehrmädchen

können das Bügeln erlernen. 6188

M. Isselbacher, Bahnhofstraße 16.

Eine perfekte Büglerin gesucht **Westendstraße 3, Part.**

Eine Feinbüglerin gesucht **Lehrstraße 27.** 6114

Büglerin gesucht für jeden Donnerstag Nachm. **Adolfsallee 18, 3.**

Bügelmädchen auf gleich gesucht **Nerostraße 23, Part. r.**

Ein Bügelmädchen auf gleich gesucht **Sedanstraße 7, 1. St.**

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen **Sedanstraße 9, Hth. 1 St. r.**

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen **Bellmundstraße 39, 1. St.**

G. Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich lernen. Näh. **Steingasse 12.**

Eine Waschfrau sofort gesucht **Nerostraße 18.**

Waschfrau sofort gesucht **Beltrichstraße 29, 1 L.**

Eine Frau oder ein Mädchen zum Waschen gesucht **Al. Schwalbacherstraße 3, 3. St.**

Durchaus perfekte selbstständige

1. Binderin u. Verkäuferin

für eine Blumen- und Pflanzen-Handlung bei gutem Gehalte gesucht. Zeugnis-Abschriften mit Photogr. unter **R. 995** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten. F 56

Ein Mädchen von 14-18 Jahren für dauernde Beschäftigung sofort gesucht in der **Claarettfabrik Däfergasse 2, 1.**

Monatsmädchen gesucht Friedrichstraße 14, Mittelb. Part.

Monatsfrau gesucht Kapellenstraße 2a.

Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 15, 3 St.

Wesfrau gesucht Goldgasse 5, Bäckerei.

Eine anständ. Person, welche etwas von der Küche versteht, für einige Stunden des Tages gesucht Saalgasse 22.

Ein tüchtiges Mädchen zur Aushilfe gef. v. 20. d. M. bis 1. Juni. Solche, welche in Fremdenpensionen thätig waren, erhalten den Vorzug. Sonnenbergerstraße 17.

Ein junges braves Mädchen f. einige Stunden des Tages gesucht Dramenstraße 2, 2. Etage.

Ein Mädchen od. eine Frau zu klein. Kinde für Nachmittags gesucht Häfnergasse 5, Cigarrengeschäft.

Kochlehrmädchen sucht Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Gesucht eine **Küchenhaushälterin** für Hotel, mehrere pers. Köchinnen für Pension und Herrschaftshaus, Alleinmädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, ein gewandtes Hausmädchen nach Berlin (vornehmes Haus, zwei Personen), tüchtige Küchenmädchen.

Placirungs-Bureau von Frau Fink,

Goldgasse 20, Ecke Lauggasse.

Perfekte Köchin m. g. Zeugn., die etwas Hausarbeit übernimmt, auf gleich gesucht. Näh. Elisabethenstraße 4, Part. 6115

Auf gleich oder Ende Mai eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, für einen feinen Haushalt gesucht. Beste Empfehlungen erforderlich. Nachfragen im Tagbl.-Verlag. 6145

Gef. tücht. Köch. f. Pens. u. Schwalbach, a. St. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Gesucht sofort eine fein bürgerliche Köchin (gute Zeugnisse erforderlich.) als Alleinmädchen für eine Familie, Landmädchen für Küchen- und Hausarbeit.

Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 12.

Gesucht für sofort eine jüngere tücht. Pensionsköchin, vier fein bürgerl. Köchinnen, zwei g. Alleinmädchen, welche kochen können, mehr. Kinder- und Küchenmädchen. Bür. Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5.

Eine **Hotel- und eine Pensionköchin**, ein **Kinderfräulein** nach auswärts, eine **Kassierköchin** nach Schwalbach, ein **Küchenmädchen**, Lohn 24 M., und eine **Spülfrau** für tagsüber gesucht durch Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlersstraße 47, im Laden.

Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht bei

Rumpler, Wilhelmstraße 14, P.

Ein tüchtiges reinliches Hausmädchen gesucht. Nur Solche, die gut nähen, bügeln und serviren können, mögen sich melden Walfmühlstraße 8.

Br. Mädch. in H. Haushalt gef. Fr. Schmidt. Al. Schwalbacherstr. 9.

Dienstmädchen, w. in allen häusl. Arbeiten, bei. auch im Kochen bewandert, findet sof. Stelle Schwalbacherstraße 55, 2 St. 6058

Einfaches Mädchen gesucht Helenenstraße 21, 1. 6055

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Hellmundstraße 36, Part.

Gejucht Mädchen, welches selbstständig kocht und Hausarbeit übernimmt. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6066

Ein reinliches fleißiges Mädchen sofort gesucht Louisenstraße 20, 2 St. 1.

Gesucht ein **Alleinmädchen**, das die Hausarbeit gründlich versteht und gleichzeitig ein Kind mit beaufsichtigt. Nerostraße 20, 2.

Ein br. Mädchen, welches etwas kochen kann, findet gute Stelle

Schulgasse 9, 1 Tr.

Ein Alleinmädchen

für bürgerl. Küche u. Hausarbeit gesucht Adolphsallee 27, 2. Ein einfaches braves Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Louisenstraße 39. 6108

Ein sauberes Mädchen wird gesucht Bäckerei Webergasse 13. 6082

Ein erfahrenes **Kindermädchen** mit guten Zeugnissen zu zwei Kindern gesucht. 6077

Frau Regierungs-Baumeister **Trimborn**, Biebrich, Adolphstr. 6.

Sauberes Mädchen gesucht Lauggasse 5.

Zum 1. Juni ein Mädchen, welches selbstständig fein bürgerl. kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Adelsheidstraße 58, 2.

Ein besseres **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen, das gut nähen, bügeln und serviren kann, wird gesucht. Adolphsallee 12, 1, 11¹/₂—4 Uhr.

Gejucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerl. kochen kann. Zu melden Köhlerstraße 3, a. d. Sonnenbergerstraße.

Ein Mädchen auf sofort gesucht Westendstraße 1, Part. links. 6097

Ein besseres **Kindermädchen**, nicht unter 16 Jahren, für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht. Näh. bei **Reinach**, Reingasse 9, 1 St.

Ein einfaches tüchtiges fleißiges Mädchen von 17—18 Jahren, welches auch bügeln kann, für sofort in Fremdenpension gesucht, guter Lohn, Stiftstraße 13, Gartenh. 6137

Nett. Mädch. zu zwei alten Leuten gef. (hoh. Lohn), Schachtstr. 4, 1. St.

Tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird gesucht Kirchgasse 32, 1. St.

Ein Mädchen, Café Holland.

Sauberes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gef. Nerothal 6. 6147

Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Elisabethenstraße 13.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 79, Part.

Küchen Mädchen (20 M. M.) sucht

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Gejucht Mädchen mit guten Zeugnissen für feinere Küche u. Hausarbeit nach Bonn Anfangs Juni. Offerten unter

E. H. 11 hauptpostlagernd.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 71, Part.

Gejucht zum baldigen Eintritt ein gewandtes Hausmädchen, das nähen, bügeln und

serviren kann und schon in herrschaftlichem Hause gedient. Sich zu melden Vorm. 9—12, Nachm. 4—6 Rheinbafstraße 3, 3. Etage.

Ein braves tüchtiges Mädchen zu Kindern und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Tüchtiges einfache Mädchen für sofort u. später gesucht (kein Einschreibegeld). **Central-Büreau (Frau Kübler), Friedrichstraße 45.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Lauggasse 19, 2 St.

Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden,

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 8.

Täglich von Vormittags 8—12 Uhr u. Nachmittags von 2—7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Busfrauen zu haben. Keine Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 M.

Eine gesunde Schänktamme sofort gesucht bei Frau Kahn, Hebamme, Lauggasse 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empf. eine Gouvernante (franz. Schweizerin) f. gl. o. später, v. ihr. Herrsch. g. empf., mehr. bess. Kindererz., franz. spr., Jungf. u. Stützen, Kinder-, Zimmer-, Haus-, Alleinm., einh. u. Küchenmädch. B. Germania (Fr. Kraus), Häfnerg. 5.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21,

Laden, empfiehlt Kammerjungfern, Kinderfräulein, Bonnen, Haushälterinnen, bessere Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Verkäuferinnen jeder Branche, besser und einfache Hausmädchen, Stubenmädchen, Hotelzimmermädchen, gediegene propre Mädchen für allein, gut bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, sowie nette zuverl. Kindermädchen.

Tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht

Stellung gleichviel welcher Branche. Offerten unter

G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Ladenmädchen für Metzgerei empfiehlt

Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.

Anständiges Fräulein, mit der Buchhaltung vertraut, sucht sofort

Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Off. unter **E. F. 115**

an den Tagbl.-Verlag.

Zum 15. Juni oder später sucht ein Fräulein (Hannoveranerin),

welches seit mehreren Jahren im In- und Auslande als Erziehlerin u. zur Stütze der Hausfrau thätig war und vorzüglich empfohlen wird.

anderweitige Stellung in gutem Hause. Offerten unter **C. H. 157**

im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gebildete Witwe mit Sprachkenntnissen sucht Beschäftig.

für halbe Tage (würde sich auch an einem Unternehmen

betheiligen). Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Wwe. mittl. Jahre, sehr tüchtig im Geschäft und

Haushalt, perfect im Zuschneiden und

Anfertigen von Kleidern und Wäsche, wünscht Stelle für den ganzen

Tag oder nur für Nachmittags in einem Geschäft, Pensionat o. Privathaus. Suchende übernehme auch gerne eine Filiale oder Führung

eines Geschäfts. Gef. Off. u. **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Büglerin sucht Beschäft. Näh. Schachtstraße 11, Hth. Dachl.

Eine unabhängige zuverlässige Frau mit guten Empfehlungen wünscht

Monatsstelle. Schwalbacherstraße 7, 3 St.

Eine Frau sucht **Monatsstelle**. Hellmundstraße 18, Dachl.

Reinl. Frau f. für Vorm. Monatsstelle. Näh. Steingasse 32, Part. links.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 26, 2 St. links.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stellung

zu Kindern. Näh. Blücherstraße 14, Hth. Dachl.

Ein zuverlässiges Mädchen

sucht wegen Abreise der Herrschaft für die Sommer-Monate vom 1. Juni

an **Aushilfsstelle**. Näh. Karlstraße 17, 3 Tr. rechts.

Alleinstehende ältere Frau sucht für sofort Stelle als

Haushälterin bei älterem Herrn od. einer Dame. Offerten

unter **V. H. 174** an den Tagbl.-Verlag.

Fein bürgerliche Köchin mit langjähr. Zeugn. sucht per 1. Juni oder

später dauernde Stellung in gutem Haus. Zu erfragen bei

M. O. Gruhl, Bahnhofstraße 10.

Köchin sucht Aushilfsstelle. Bleichstraße 3, 2 Tr.

Empfehle eine durchaus perf. Herrschaftsköchin mit vorzüg

langj. Zeugn., mehrere fein bgl. Köchinnen, diverse Allein

mädchen und diverse brave junge Kindermädchen.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Stelle suchen

suchen können, Haushälterinnen, Stütze der Hausfrauen, Kinderfräulein, Kammerjungfern, Verkäuferinnen jeder Branche, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Büffet- und Servierfräulein, Kinderfrauen, i. Kinderfrauen und einfache Hausmädchen (nur mit prima Zeugnissen).

Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.

Ein Fräulein, im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle als Jungfer oder bei einer Dame auf Reisen. Offerten unter **W. G. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Eine unabhäng. Frau, welche in einem feinen Herrschaftshause lange Jahre als Köchin thätig war und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung. Römerberg 29, 3. St.

Braves Mädchen sucht Stelle in besserem Haushalt als Mädchen allein. Zu erfragen Schützenhofstraße 14, 2.

Ein gebildetes Fräulein, im Geschäft und in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Stütze oder zu einzelner Dame. Gute Behandlung bevorzugt. Gest. Offerten unter **W. F. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein,

25 J., ev., aus g. Fam., erfahren im Haush., perf. i. Schneiderei, i. Umgang mit Kindern bewährt, i. Stell. als Stütze d. Hausfr., g. Zengn. Off. u. R. M. 4305 Rud. Mosse, Stettin. (J.-No. 4305) F 103 sucht St. in kleiner Haushaltung. Näh. Nerostr. 29.

Ein brav. Mädchen sucht St. in kleiner Haushaltung. Näh. Nerostr. 29.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in feinem Haushalt. Offerten unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen

sucht wegen Abreise der Herrschaft Stellung zum 25. Mai od. 1. Juni in feinerem Hause. Näh. Stiftstraße 13, 1. St.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht St. auf sof. Näh. Hellmündstraße 31, 1. Tr. r.

Sehr aufständiges Mädchen, tüchtig im Schneidern, Hand- und Maschinennähen, sowie in Hausarbeiten, würde gerne mit guter Herrschaft reisen oder als feineres Hausmädchen hier eintreten. Näh. Hainberg 7.

Ein einfaches ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen. Dohmeimerstraße 7, Hths. 1 St.

Eine geb. Witwe aus besserem Stande wünscht bei älterem feinem Herrn den Haushalt zu führen. Offerten unter **A. S. 100** Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches in der fein bürgerlichen Küche gut bewandert ist, sucht bis z. 15. Juni passende Stelle. Webergasse 49, 1 St. rechts.

Empf. Jungf., d. perf. franz. Fr., g. empf. Herrschaftl., g. 3., tücht. gew. Hausmädch. f. Herrsch., Zimmerm. f. Pens., g. 3., Mädch., d. f. t. u. einf. Mädch. B. Gäßnergasse 7, 1.

Ein älteres Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Schachtstraße 25, 2 St. r.

Ein junges gut empfohlene Mädchen mit guten Zeugn., m. jeder Hausarbeit, sowie Schneidern u. Bugmachen vertraut, sucht Stellung, geht auch mit auf Reisen. Adr. Adolfsallee 27, 1. St.

Ein junges starkes Mädchen sucht Stelle in einem H. Haushalt. Näh. Dohmeimerstraße 7, Hths. 1 St.

Ein Fräulein aus bess. Familie im Haushalt u. in Handarbeiten sehr erfahren, sucht passende Stellung. Näh. Fohndstraße 36, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Mauerergasse 9, 2 St.

Für Herrschaften

große Auswahl der Dienerschaft in den Wartesälen der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse.

Ein Serviermädch., hier fremd, u. e. tücht. Zimmermädch. für Hotel o. Pens. empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. **Hern's erstes Central-Bür., Goldgasse 12,** empfiehlt stets nur das bestempfohlene Herrschafts- und Hotelpersonal aller Branchen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Lohnende Beschäftigung findet ein junger schöner Handchrift durch das Beitragen von Geschäftsbüchern. — Demselben ist hierbei Gelegenheit geboten, die doppelte Buchführung praktisch zu erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6090

Zwei bis drei tüchtige Reisende, welche Gewerbescheine besitzen, werden für einen evang. Kirchenbau auf die Woche gesucht. Offerten unter **Z. H. 176** an den Tagbl.-Verlag.

Schlossergehülfe, tüchtiger selbstständiger Arbeiter, gesucht Emierstraße 8, Hth. 6011

Schreiner (tücht. Anschläger) sofort gesucht Schwalbacherstraße 22, 6116

Lapizirer gesucht Bleichstraße 1.

Einen Schuhmacher, guter Arbeiter, sucht **Willh. Münster,** Wellrichstraße 16.

Wochensteine für dauernd gesucht Dohheim, Dörngasse 17.

Zum Schlafen in einer Villa nahe Wilhelmstraße und Verrichtung einiger Morgenarbeiten, etwa 3 Stunden, wird ein solider älterer unverheir. Arbeiter gesucht. Schriftliche Meldungen und Ansprüche unter **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag. 6150

Kellner u. Kuchlerlinge sucht **Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7.**

Sprachkund. Zimmer- und Restaurationskellner, einen sprachl. i. Kellner als Hotelportier, einige jüngere Hotel-Restaurationskellner für auswärtig, junger Koch, ein j. Diener von 17-18 J., Koch- und Kellnerlehrlinge, einen tüchtigen Hotel-Hausburichen und zwei jüngere Hotel-Hausburichen gesucht durch **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**

Gesucht ein tüchtiger Bierzapfer **Müller's Bür., Mauerergasse 13.** Auf das Bureau einer hiesigen Wein-Großhandlung wird ein

Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **L. U. 957** an den Tagbl.-Verlag. 6132

Ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling in ein Medicinal-, Drogen- und Farbwarengechäft nach Wehlar gesucht. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 6080

Braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näh. Al. Dohmeimerstr. 5, 2. **Schreinerlehrling** gesucht Nieblstraße 6. 5170

Lehrling gesucht Wörigstraße 45. 5144

L. Freeb. Schreiner und Stuhlmacher. **Schreinerlehrling** gesucht Hermannstraße 16. 5660

Ein Glaserlehrling sofort gesucht Hermannstraße 7. 5796

Dreherlehrling sucht **Fritz Günther,** Hochstraße 25/27. 4353

Braver Vergolderlehrling ges. Louisenplatz 2, Vergolder. 4353

Lapizierlehrling unter günstigen Bedingungen bei wöchentl. Vergütung sofort gesucht. **Louis Best,** Rheinstraße 31. 4267

Lackierlehrling ges. ev. g. Verg. Ellenbogengasse 7. 6161

Ein Posamentierlehrling gesucht Mauerergasse 10. 6161

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. **Fr. Becker,** Sattler, Al. Burgstraße 9. 5543

Schuhmacherlehrling, am liebsten v. Lande, ges. Neugasse 4. 4132

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 5799

Mechanikerlehrling gesucht Fohndstraße 21. 4552

Ein kräftiger Junge kann die Mehlgerei gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5952

Ein braver Junge gesucht. **G. Collette,** Louisenstraße 5. 6127

Hausbursche gesucht Goldgasse 5, Bäckerei. **Einen tüchtigen braven Hausburschen** sucht **F. C. Hench,** Hoflieferant, Goldgasse 6 mit guten Zeugnissen für sofort gesucht. Stiftstraße 13, Hth. Part. 5799

Hausbursche gesucht Marktstraße 12 bei Hoss. **Hausbursche** mit guten Zeugnissen für sofort gesucht. Stiftstraße 13, Hth. Part. 5799

Besserer Hausbursche, jung, kräftig und mit guten Zeugnissen, gesucht. Schlichterstraße 19. **Ein braver kräftiger Junge** vom Lande als Hausbursche gesucht. Näh. Helenestraße 2, Laden. 5952

Junger Ausläufer

gesucht Friedrichstraße 10, Teppichladen.

Junger braver Bursche gesucht Webergasse 58, 1 St.

Anecht sofort gesucht Feldstraße 17. 6061

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann (Bauzeichner) sucht Lohn. Neben-Verdienst (Abzeichnen, Schreiben u. dgl.). Gef. Off. u. N. S. 203 hauptpostl. Zeichen, auch gleich Maschinist, der längere Jahre eine Badeanstalt geführt hat, sucht Stellung. Webergasse 54.

Ein Bademeister,

der längere Jahre eine Badeanstalt geführt hat, sucht Stellung. Webergasse 54.

Junger Mann,

militärfrei, sucht dauernde Stellung als **Eintassierer** oder sonstigen **Vertrauensposten**. Caution kann gestellt werden. Werthe Offerten erbeten unter F. N. 160 an den Tagbl.-Verlag.

Der Verein der ansässigen Kellner zu Wiesbaden

empfiehlt den Herren Prinzipalen, wie Privat-Herrschaften Kellner für feste Stellungen und zur Aushilfe. Prompte Bedienung zugesichert. Bestellungen sind zu richten an Herrn Lind, Stadt Eisenach, Säuerergasse 14, und Herrn Mack, Römerberg 8.

Ein verheiratheter Mann sucht Stelle in einem besseren Geschäft als Ausläufer oder einen sonstigen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6046. Empf. einen tücht. Oberkellner f. sofort. Caution kann gestellt werden, mehr. Saal u. Restaurationskellner, Säuerergasse 5. Hotel.

Krankenwärter,

seit 5 Jahren hier in Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, die 1. Juni Stellung bei einem Herrn in Privat. Derselbe ist in der Massage tüchtig, sowie zu jeder Arbeit willig. Näb. bei Herrn Hornstadt, Louisenstraße 20.

Ein verheir. j. Mann (30er Jahre) sucht St. als Diener, Krankenwärter oder auch als Hausburche, oder sonst irgend einen Vertrauensposten. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Caution kann gestellt werden. Gefällige Offerten unter G. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein guter williger kräftiger Junge sucht Stelle als Hausburche. Näb. Gastellstraße 3, 1 St. h. 5880. Ein kräftiger Hausburche sucht Stelle. Schwalbacherstr. 45, 8.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Mai 1895.

Adler.		Berg, Kfm.		Teplitz		Weisse Lilien.		Römerbad.		Hotel Vogel.	
Bading, Rent.	Berlin	Strauss, Kfm.	Darmstadt	Schmidt, Dusseldorf		Kuster.	Stolp	Wentzler.	Landstuhl		
Harms, Rent.	Cöln	Klipfel, Pfr.	Schönenberg	Gärtner, Fr., m. T. Alzey		Ledermann, Kfm.	Frankfurt	Vogl, m. Fr.	Aachen		
Santer, m. Fr.	Paderborn	Klipfel, Fr.	Laubach	Hinz, Fr., Pfr. Gumbinnen		Wilkins.	Paris	Börne, Kfm.	Mannheim		
Duhr, Rheydt		v. d. Weyer, Kfm.	Rüggen	Hotel Minerva.		Jaenike.	Heiligenstadt	Henke, Fr.	München		
Frank, Crefeld		Gallwitz, Kfm.	Cöln	Kramer, m. Fr. Bremen		Drobisch.	Grossheim	Regländer.	Tilsit		
Mertens, Fr.	Berlin	Hotel zum Mahn.		Utz, Kfm. Carlsruhe		Weisses Ross.		Regländer, Fr.	Tilsit		
Schutz, Dr.	Hamburg	Schulze, Dr. Carlsruhe		Warmser, Kfm. Carlsruhe		Hohl.	Lobenstein				
Weddige, Dr.	Münster	Licht, Cöln		Lippe.		Rueff.	Würzburg	Hotel Weiss.			
Reiff, Fr.	Stuttgart	Ganz, m. Fr. Herbede		Nassauer Hof.		Ahm, Fr., Rent. Göttingen		Kocks, m. Fr. Posen			
Loeb, Paris		Katz, m. Fr. Wiesbeck		Pullmann. St. Gallen		Broglé, Oberl., Dr. Leipzig		Roller, Kfm., m. Fr. Heilbronn			
Hoffer, m. Fr.	Trier	Wenzel, Kfm. Oberstein		Spengler, Dr. Davos-Berlin		Müller, Fr. Erfurt		Pfaff, Kfm. Saarbrücken			
Roskamp.	Hannover	Bauer, m. Fr. Kevelaer		v. Maassen, Fr. Weimar		Freise, Fr. Erfurt		Meyer, Ingen. Wingen			
Allesaal.		Wischmann, m. Fr. Hannover		Vogelsang, m. Fr. Crefeld		Ebeling.	Westeregeln	Zauberflöte.			
Borchardt, Kfm.	Cöln	Schneider, Pfr. Biedenkopf		Greiff, m. Fr. Barmen		Schützenhof.		Toermoes, Kfm. Berlin			
Saron, Fbkb.	Potsdam	Hotel Hoppel.		van Blockland. Haag		Morian, Kfm. Neumühl		Nordmann, Kfm. Lyon			
Fabian, Berggrath.	Sulzbach	Wassermüller. Brüssel		Hotel National.		Heckner, Kfm. Halle		Lohmann, Kfm. Neuwied			
Belle vue.		Neumann. Simmern		Pätzner, Dr. Frankfurt		Schaberg, Kfm. Solingen		Hübner, Fr. Frankfurt			
Simon, m. Fr.	Berlin	Hofmann, Archit. Herborn		Garschager. Frankfurt		Heine, Kfm. Rothenburg		In Privathäusern.			
van Dyk, Major a. D.	Haag	Balzer, m. Fr. Stettin		Meitzner, Kfm. Zwickau		Sorst.	Düsseldorf	Pension Becker.			
Hotel Block.		Orlay, Rent. Antwerpen		Haiger, Fr. Amsterdam		Dieterich.	Chicago	Chevalier, Fr. Berlin			
Knoch, Fr.	Hirschberg	Simon, m. Fr. Magdeburg		Hittermann, Fr. Osnabrück		Weisser Schwan.		Villa Germania.			
Knoch, Fr.	Hirschberg	Wentz, m. Fr. Berlin		Hotel du Nord.		Middelthun, m. Fr. Lauring		v. Stackelberg. Petersburg			
Knoch.	Hirschberg	Hotel Hohenzollern.		Marchand, Kfm. Amsterdam		Tillisch, Fr., Dr. Vardalen		Christl. Hospiz.			
Schovary, Fr.	Bukarest	Wertheim, Kfm. Frankfurt		Rosen, Kfm. Amsterdam		Zur Sonne.		Mickau, Fr. Dresden			
Hagedorn.	Essen	Bauer, Rent. Gera		Ortmann. M.-Gladbach		Undorf, Kfm. Frankfurt		Lincker, Fr., Lehr. Danzig			
Teschenmacher.	Werden	Dähne, Baumstr. Cöln		Nonnenhof.		Eppler.	Bornheim	Deibel, Fr. Gelsenkirchen			
Simon, Kfm.	Eisleben	Stunzi Streeli, Fr. Zürich		Kannengiesser. Cassel		Sänger.	Wetzlar	v. Berg, Fr., Hauptm. Berlin			
Schwarzer Bock.		Graf Schack. Rosenberg		Theissen, Kfm. Frankfurt		Tetzlaff.	Hirschberg	Schiede, Fr. Ludwigshof			
Weber, m. Fr.	Neisse	Vier Jahreszeiten.		Weller, Kfm. Crefeld		Berge.	Friemau	Villa Nova.			
Zwei Bücke.		Uechterlein, m. Fr. Berlin		Grosse, Kfm. Bremen		Schröder.	Düsseldorf	Rilke, m. Fr. Wyskoc			
Lewino, Kfm.	Berlin	Feldmann. Essen		Bach, Kfm. München		Klötzner.	Frielandorf	Villa Palatia.			
Uebel, m. Fr.	Berlin	Grubischisch, Fr. Russland		Posener, Kfm. München		Göbel.	Marburg	Herbst, Fr. Würzburg			
Wallbach, Fr.	Mainz	v. Puttkammer, m. Fr. Berlin		Müller, Kfm. Znaim		Tannhäuser.		Smeaton. Brighton			
Goldener Brunnen.		v. Kleydorff. Darmstadt		Krüger, m. Fr. Berlin		Ulrich, Rent.	Orb	Villa Speranza.			
Staedler.	Ausbach	Lorenz, Fr. Dresden		Stohlmann, Kfm. Hamburg		Hussa, Fr.	Oberstein	Röhl, Rent. Dresden			
Fabian, Kfm.	Frankfurt	Pension und Hotel		Hotel Oranien.		Jakobi.	Oberstein	Scheidt, Fr. Düsseldorf			
Moskiwicz, Kfm.	Paris	Kaiserbad.		Junker, Fr. Petersburg		Tannus-Hotel.		Tannusstrasse 83.			
Cölnischer Hof.		Butter, m. Fr. Zwickau		Pariser Hof.		Kahyfs, Rent.	Suhl	Rönnfahrt, Fr. Magdeburg			
Selchow, Fr.	Cöpenick	Graf Klinkowstream, Offiz.		Frhr. v. Fircks, Offiz. Berlin		Morr, Fr., Rent.	Suhl	Wilhelmstrasse 22.			
Hotel Dahlheim.		Königsberg		Pfälzer Hof.		Hair, Kfm.	Hof	v. Ciechanowiecka, Fr.			
Holzer, Kfm.	Berlin	Gjstenstieraa, Fr. Schweden		Bollenbach, Nord-Amerika		Krippens, Fbkb.	Hof	Warschau			
Engel.		Krause. Cassel		Kahn. Hausen		Schirmer, Fr.	Moskau	Pension Winter.			
Dumas, Dr. med.	Leipzig	Rumsgatten. Cassel		Lebricht. Laufenselden		Schirmer.	Moskau	Braun, Fr. Hamburg			
Eisenbahn-Hotel.		Gerting, Fr. Berlin		Laufeld. Flacht		Hoelterhoff.	Saarbrücken	Braun.			
Ehlinger, Fr. Dr.	Cöln	Hesse, Fbkb. Nürnberg		Promenade-Hotel.		Koppen, m. Fr. Landsberg		Augenheilstalt für Arme.			
Schlesinger, Redact.	Berlin	Hotel Kaiserhof.		Kröhl, Rent. Hamburg		Fuchs, m. Fr. Eisenach		Baumgarten, Nic. Dellhofen			
Riow, Fbkb.	Cassel	Leonhard, Chem. Tottenbach		Zur guten Quelle.		Houd Meten. Copenhagen		Dinges, Josef. Oberjosbach			
Rheinwald, Kfm. Oppenheim		Segner, m. Fr. Manchester		Dufft, Canzleirath. Erfurt		Beck, m. Fr. Wernigerode		Engel, Jakob. Schönborn			
Himmelreich, Kfm. Braunfels		Meyer, m. Fr. Aachen		Schönberger. Grossholbach		Kanold, Rent. Breslau		Hansohn. Kloppenheim			
Holzappel, Kfm. Magdeburg		Tuchmann, m. Fr. Nürnberg		Rhein-Hotel.		Hölterhoff, Rent. Honnef		Kaiser, Kath. Ludwigshafen			
Schmidt, Fr.	Leipzig	Hodermann, Kfm. Cöln		Craillsheimer. Strassburg		Falkenberg, m. Fr. Berlin		Kilb, Louise. Oberhöchstadt			
Zum Erbprinz.		v. Stölpnagel, Fr. Frankfurt		Arndt. Berlin		Pausqueus. Gerresheim		Kaiser, Wilhelm. Grebenroth			
Mulm, Assistent.	Berlin	Goldene Kette.		Balecke, Kfm. Bremen		Schmittthener. Leipzig		Kandler, Ellis. Hennethal			
Diseh, Kfm.	Frankfurt	v. Rauchhaupt. Freyburg		Zuhorn, Kfm. Osnabrück		Herold, Fr., m. T. Münster		Limbach, Josef. Buch			
Grünbaum, Kfm.	Geisa	v. Rauchhaupt, Fr. Freyburg		Mitchell, Rent. London		Ottmann, Fbkb. Hochspeyer		Löhr, Maria. Johannisberg			
Ritter, Postsecr. Frankfurt		Pohl, Kfm. Mühlheim		Rheinstein.		Aron, Rent.	Berlin	Merkator. Johannisberg			
Majer, m. Fr.	Bonn	Hotel Kronprinz.		Kruhoffer. Frankfurt		Hotel Victoria.		Pfaff, Lina. Arboren			
Hery. Devant les Font		Kohz, m. Fr. Blankenburg		Kraft. Wetzlar		Hohlenberg. Copenhagen		Röck, Karl. Holzhausen			
Müller, Fr.	Els	Wolpert, Kfm. Lodz		Roth, m. Fr. Nürnberg		Thoma.	Basel	Stemmler, Josef. Eichberg			
Grüner Wald.		Wolpert, Stud. Lodz		Wendler. Dippoldiswalde							
Wesseler, Kfm.	Crefeld	Meyer, Kfm. Crefeld		Ritter's Hotel garni und Pension.							
Bergdolt, Kfm. Turtwangen		Oettgen. Mindersbach		Karlne, m. Fr. Celle							
Bellens, Kfm.	Erkelenz	Wolf. Berlin		Kellner, Pfarrer. Würzburg							
		Fürst, m. Bed. Metz		Rebensburg, m. Fr. Barmen							

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

In Fuß um die Welt.

(11. Fortsetzung.)

Reisebriefe von A. v. Bengarten.

(Nachdruck verboten.)

II. Tiflis.*)

Agamsali, den 10. März.

Die erste größere Station, die ich mir auf meiner Fußreise um die Welt gesetzt hatte, war Tiflis und nun zog ich am 29. Januar wohlbehalten dort ein. Um mich kochte und wogte ein halb europäisches, halb asiatisches Leben, und kaum war es mir — dem Großstädter — möglich, mich in dieses Gewühl, in dieses Hasten und Jagen hineinzufinden, aus ihm etwas anderes, als ein Gefühl der Bellemmung zu schöpfen.

Es war vielleicht nicht einmal eine der belebtesten Straßen, durch die ich einzog — im Süden pulsiert übrigens das Straßenleben viel stürmischer als bei uns — trotzdem drückte ich mich verschloßen den Wänden entlang meinem Ziele entgegen und war froh, als ich mich endlich unter Dach und Fach sah. Ich hatte zu lange in der Einsamkeit gewohnt, ich war, was man so nennt, paradiesisch geworden.

Es ist ein weiter Flecken Erde, der von Tiflis als Metropole, als Aus- und Eingangspunkt für alle die vielgestalteten administrativen Vorkommnisse und Bedingungen, gleich wie für die mannigfachen Lebensinteressen, zu denen nicht zum Mindesten auch das Vergnügen gehört, — beherrscht wird. Erklärlich scheint es daher, daß es an einem Orte bunt genug hergehen muß, wo sich das Dasein von über 30 einheimischen und mindestens einem Duzend eingewanderten, sprachlich zu unterscheidenden Völkern sammeln concentriert.

Ich hatte ganz am Westende der Stadt mein Standquartier aufgeschlagen, d. h. im sogenannten deutschen Stadttheil, der einst ausschließlich von Kolonisten eingenommen wurde, jetzt jedoch durch die Nähe des Bahnhofes und durch seine im allgemeinen recht bevorzugte Lage ein ganzes Heer von Armeniern anzulocken vermocht hat, in deren Besitz ein großer Theil der dort befindlichen Häuser, Magazine u. s. w. übergegangen ist. Trotzdem gelangt aber noch immer dort das deutsche Element in hervorragender Weise zur Geltung, und durch die kaum erwartete Liebenswürdigkeit mehrerer Landsleute, die meine Führung übernahmen, ward es mir möglich, von dort aus mehrere Excursionen in die übrigen Stadtviertel zu unternehmen.

Die Stadt dehnt sich zu beiden Seiten der Kura, die von fünf massiven Brücken überspannt wird, der Länge nach etwa

7 Kilometer, der Breite nach etwa 2 Kilometer aus und wird nach allen Seiten von Pferdebahnhöfen durchkreuzt, sodaß zwischen den entlegenen Punkten und dem sich um die Michaelsbrücke gruppierenden Stadtcentrum eine bequeme Verbindung existiert.

Verfolgt man zunächst diejenige Richtung, die ich beim Betreten der Stadt einschlug, d. h. gelangt man, vom Bahnhof kommend, in die Michaelsstraße, so erblickt man rechts von sich den öffentlichen Garten Muschard, mit welchem ich meine dort erhaltenen Einbrücke einleiten will.

Dieser Park, der einst der Sammelplatz von Arm und Reich, das Skorso der Aristokratie, der Erholungsort des Arbeiters war, scheint auch jetzt noch bei einem flüchtigen Blick seinen hohen Werth im baum- und pflanzenarmen Tiflis sich gewahrt zu haben und da ich in ihm einen alten, lieben Bekannten wiederzusehen hoffte, so betrat ich ihn gleich nach meiner Ankunft. Doch schmerzlich wurde ich berührt, als ich die dort angerichtete Verwüstung sah.

Was in allen anderen Städten eine der Hauptbedingungen ist, und was gerade Tiflis so unumgänglich nötig hat, ist hier unbegreiflicherweise vernichtet; die alten Freunde von Jung und Alt, die Baumriesen des herrlichen Gartens, sie sind fast alle verschwunden und statt ihrer stehen dort heute Beamtenwohnungen, geschmacklose Holzbauten, in denen Seidenwürmer gezüchtet werden und allerhand anderer Kram, der weiß Gott wohin, nur nicht in den Muschard gehört. Zwei Folgerungen lassen sich nun aus diesem tieftraurigen Ereignis ziehen. Erstens ist Tiflis um seinen einzigen Erholungsort gebracht worden, zweitens laborirt die dortige Stadtverwaltung an einem Leiden, das man gemeinhin wohl nur als Begriffsarmuth und Geiz bezeichnen kann.

Die Geschichte des Untergangs des Muschard ist in Kürze folgende. Der einst so beliebte und belebte Park, in dem ich sogar meine die örtliche Bevölkerung betreffenden Studien zu machen hoffte, ist auf einer Landparzelle belegen, die der Krone gehört. Letztere nun wollte der Stadt eine Freude bereiten und trägt ihr eines Tages den einzigen nennenswerthen öffentlichen Garten am Ort zum Geschenk an, doch die in der Mehrheit aus Armeniern bestehende Stadtverwaltung erklärt sich nur bereit, dieses Geschenk entgegenzunehmen, wenn die Krone ihrerseits mit demselben ein jährliches Subsidium im Betrage von 5000 Rubeln verbindet, um den Park in Stand zu halten. Hat man so etwas je gehört!

Die Gesamtpresse der Stadt „schlägt die Hände über dem Kopfe zusammen“, die von Müttern und Kindern angespornten Bürger petitioniren nach allen Seiten hin, doch die Stadtväter bleiben bei ihrer Meinung. Da aber die Regierung eine Lehr- und Versuchsanstalt für Seidenzucht zu eröffnen vorhat, so muß

*) Siehe Abendblatt vom 22. April bis 3. Mai.

natürlich der zu diesem Zweck wohlgeeignete Muskatdaran glauben. Jetzt fehlt es dort in den unerträglich heißen Sommertagen, während welcher das Thermometer nur zu häufig 45 selbst 50 Gr. R. zeigt, an jedem schattigen Plätzchen, wenn man vom winzigen Alexandergarten, der einzig den Erzeugnissen der Kunstgärtnerei gewidmet ist und dem botanischen Garten, der über 3 Kilometer von der Stadt entfernt ist, absteht.

Aber auch in jeder anderen Weise gelangen die „löblichen“ Bestrebungen der Stadtverwaltung zur Geltung. Die Polizei machte z. B. während meines Dortseins das Stadttam aufmerksamer, daß die Michaelsstraße für Fuhrwerke kaum mehr befahrbar sei, ein Zustand, der auschlaggebend überall in's Auge fällt; — „mehr Licht“ lautet dort mehr als an anderen Orten der Stoßseufzer aller guten und schlechten Bürger, und wollte man den Straßenschmutz dieser 105 000 Einwohner fassenden Stadt in ganz London gleichmäßig verteilen, so wäre selbst die Niesenstadt nur ein Schmutzloch. Wollte ich mich der Art und Weise bedienen, wie die Tifliser Presse über die Stadtverwaltung urtheilt, so könnte ich unendlich viel mehr sagen, traurig ist es jedoch, daß ähnliche Zustände überhaupt fortbestehen. —

Ich erwähnte schon, wie bunt zusammengewürfelt die Einwohnererschaft von Tiflis beschaffen ist. Militärs und Civilbeamte, den stets eigenartigen Sohn Albions neben dem dort in Masse hausenden deutschen Handwerker, das Sigerl, den russischen Plotnik (Zimmermann), Sonnenblumenkerne kauen, das rothe Hemd unter der Weste herabhängend und dem Kabatschok (Schenkstübchen) zusteuern, den stattlichen, mit kostbaren Waffen behangenen Grusinen, die als Kaufleute und wohl auch im gewöhnlichen Leben häufig unangenehm filzigen Armenier, Perser und Griechen, jeder nach seiner Weise gekleidet; Gurier, Mingrel, Osseten, Abchasen, Tataren, Juden, Swareten u. s. w. sieht man in nicht endenwollenem Gewoge die Straßen beleben. Hier faust eine prachtvolle Equipage vorüber, dort folgt eine lange Reihe an einander gekoppelter Kameele mit grohen, dampfbläulenden Glocken behangen, mit Muscheln und rothen Federbüschen verziert, weiter ziehen zwei, vier, auch sechs kohlschwarze Büffel an einer beladenen Arba (Holzkarre); — die Tramwaykutscher läuten, wenn irgendwo das Gewimmel auf dem Schienengeleise keiner Entwirrung mehr fähig zu sein scheint, schreiend und seinen Knüttel schwingend eilt der tatarische Wasserführer hinter seinem Eselchen einher und von Stein zu Stein des unebenen Pflasters schnellen die Räder der keineswegs tadelhaften Phaetons. Kaum hat man diesem Gewoge Dasjenige abgerungen, was man festhalten, in sich aufnehmen möchte, so hört man schon neben sich das „Uf-uf-papapa“, mit dem der Kinto, der Fruchthändler, seine Waare anpreist, und kaum hat man ihn abgewiesen, oder die einem aufgebrängten Quitten oder Granaten in die Tasche gesteckt, so ist es wieder ein anderes Bild, das einen fesselt.

Voran ziehen mehrere Eingeborene, Truhen, Schafe, Bettgestelle und Weinschläuche auf den Schultern tragend, hinter ihnen gewahrt man in der Regel drei Musikanten, zwei mit kleinen Holzflöten, hier Surna genannt, einen mit einer Trommel ausgerüstet. Die Mitgift einer glücklichen Braut wird in das Haus ihres Zukünftigen getragen.

Dann spaziert ein Mohamedaner mit den Ansassen seines Harems vorüber. Er mit seiner dummstolzen Miene voran, die obligaten Holzschuhe mit nach oben gebogenen Spitzen an den Füßen, seine „besseren Selbst“ hinter ihm her. Und wie ängstlich oft diese alten „Scharfeken“ zur Seite blicken, wenn man ihnen trotz ihrer Verschleierung in die Augen sieht.

Wenn die Straßen der Stadt, zumal im Winter, nur nicht so übermäßig unsauber wären, so könnte man stundenlang einzig herumstrolchen, um aus diesem kaukasischen Babel die seltsamsten Eindrücke zu gewinnen.

Wandert man durch die Michaelsstraße dem Boronzow-Denkmal entgegen am deutschen Vereinshaufe und der im Bau begriffenen lutherischen Kirche vorüber, so gelangt man auf einen nicht sehr ausgedehnten Platz. Man hat nun die Wahl entweder nach links in die echt asiatischen Viertel Tschuguretti und Aulabar abzuschwenken, oder man geht über die Michaelsbrücke und befindet sich dann im Stadtcentrum. Ich beginne mit letzterem.

Vorüber geht es an den zwischen den beiden Brüdenthainen (die Surra theilt sich hier in zwei Arme) belegenen, halb asiatisch,

halb europäisch ausgestatteten Buben, dann durch den winzigen Alexandergarten, der Barjatsinsaja entlang zum Solowinskij Prospekt. So heißt die Hauptstraße der Stadt.

Auch hier läßt das Straßenpflaster manches zu wünschen übrig, doch sind wenigstens die Trottoirs breit genug, um auf ihnen ungehindert fortzuschreiten zu können. In erster Reihe fällt hier das Palais des Höchstkommmandierenden aller kaukasischen Truppen durch seine weitläufige Anlage auf, während ihm schräg gegenüber die beiden Museen und weiter zur Verabrücke hin das im Bau begriffene neue Theater bemerkenswerth sind.

Das kaukasische Museum, das erste dieser drei an der Nordseite der Straße belegenen Gebäude, steht unter Leitung des bekannten deutschen Gelehrten Geheimrath Dr. Gustav Rabbe, der keine Mühe und Arbeit gescheut hat, um aus allen Ecken und Enden des Kaukasus Sehenswürdigkeiten an diesem Orte zu vereinigen. In 4, besser gesagt 5 Abtheilungen, da auch der Garten mit seinen Vogelvolieren ein besonderes Ganzes bildet, werden hier Wunder nicht nur einer neueren Zeit, sondern auch des grauesten Alterthums vorgeführt. Geschmackvoll in jeder Beziehung gruppiert, nicht nur mit Beobachtung des eigentlichen, gewiß mehr wissenschaftlichen Zweckes allein, wird eine so reiche Fülle verschiedener hochinteressanter geologischer, zoologischer, ethnographischer, botanischer, ornamental, numismatischer und archäologischer Schätze geboten, daß die vielen Tage, die ich in jenen Räumen (auch wenn sie für das Publikum nicht geöffnet waren) — verbringen durfte, nicht genügen konnten, dieses „Kaukasien im Kleinen“ genügend zu genießen. Was mich als Neuheit auf diesem Gebiet sehr angenehm berührte, war die Idee des Erschaffers, die Räumlichkeiten durch entsprechende Wand- und Plafondmalereien ausfüllen zu lassen, was, allerdings nur für den Laien, den Werth der ganzen Schöpfung um Vieles erhöht. Diese Malereien, die namentlich in zwei Gruppen fossiler Thiere in der Weise ausgeführt sind, daß sie einer Reliefarbeit täuschend ähnlich sehen, hat ein am Ort ansässiger, gleichfalls deutscher Maler geschaffen.

Obgleich Laie, so möchte ich doch wenigstens über die archäologische Abtheilung des Museums einige wenige Worte sagen; ist doch der Kaukasus die Wiege unseres Geschlechts. Seltsam wird man gepackt, wenn man vor jenen Zeugen einer grauen, düsteren Vergangenheit steht.

Vor Allem ist es eine Reihe von Ornamenten, Bruchtheilen architektonischer Kunstfertigkeit und Steininschriften neuerer und ältester Zeit, durch welche eine ganze Abtheilung des dritten Stockwerkes ausgefüllt wird. Hier giebt es Proben der aus German stammenden bunfarbenen Marmorziegel, aus denen dort eine ganze Moschee aufgeführt ist, Grabsteine mit altrussischen, griechischen und armenischen Schriftzeichen, sehr alte Grabsteine in Widderform, Keilinschriften vom Gotschafne, die in Berlin und St. Petersburg übereinstimmende Deutungen erhalten haben u. s. w.

Besonders gehaltreich ist der Glasschrank Nr. 40 im Saale I dieser Abtheilung, der eine große Collection von kostbaren Goldschmieden, aus dem 1. und 2. Jahrhundert nach Christi stammend, aufweist. Noch ältere Stücke, die gleichfalls am Fundort eben genannter Karitäten — dem Samtawischen Kirchhof — der Erde entnommen sind, stammen nach sachmännischer Bestimmung aus der Zeit, wo das Menschengeschlecht sich des Eisens zu bedienen begann. Gleichfalls hochinteressant sind mehrere aus den Kulpischen und Nachschewanischen Salzbergwerken stammende Steinhämmer und zwei aus Ebon gefertigte Särge, die in der Araguaebene gefunden worden sind.

Im Saale II sieht man Gegenstände, die vorwiegend der Steinzeit angehören. Hier giebt es z. B. Messer, eine Säge u. s. w. aus Feuerstein hergestellt, der auf dem Kaukasus selten ist.

Die Schränke 53 bis 57 im Saale III weisen eine durch die Professoren Antonowitsch und Behrenstamm gesammelte Collection von Karitäten auf, die anlässlich des V. archäologischen Congresses, während dessen Rudolf Birchow in Tiflis weilte, zusammengebracht wurden. Auch Bronze-Gegenstände, in verschiedenen Theilen des Kaukasus gefunden, ein aus dem 3. oder 4. Jahrhundert vor Christi stammender Königsschmuck und andere äußerst kunstvoll in Gold gearbeitete Geschnitten findet man hier zahlreich vertreten. Der Saal IV enthält alle schon genannten Formen, ausschließlich dem Terschen Gebiet entstammend.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 16. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Gebrannten Kaffee

eigener Brennerei per Pfd. Mk. 1.40 bis Mk. 2.—,
vorzüglichen Haushaltungskaffee
per Pfd. Mk. 1.60,

candirten Kaffee

per Pfd. Mk. 1.60, 1.70 u. 1.80,

rohen Kaffee in großer Auswahl
per Pfd. Mk. 1.20 bis Mk. 1.80,

Zucker im Brod p. Pfd. 26 und 27 Pf.,

Würfelzucker p. Pfd. 28 und 32 Pf.,

gemahl. Zucker p. Pfd. 27, 30 u. 32 Pf.,

Kristall-Würfelzucker p. Pfd. 34 Pf.,

gemahl. Kristallzucker p. Pfd. 30 u. 32 Pf.,

sowie sämtliche Colonialwaaren in bester Qualität zu den
billigsten Preisen empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Emser Brod immer zu haben Saalgasse 24, Laden.



50 Pf. pro Pfd. pro Pfd. 50 Pf.

400 Pfd. Maifische,

30 Pf. pro Pfd. 30 Pf. pro Pfd.

Mai-Bachschollen,

25 Pf. pro Pfd. 25 Pf. pro Pfd.

Schellfische

frisch vom Fang, garantirt lebendfrisch, sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,

auf dem Markt.

Telephon 173.

F 333

Neue Matjes-Heringe,

„ Malta-Kartoffeln,

Gothaer u. Braunschw. Cervelatwurst,

holländ. Sardellen,

große Auswahl in Orangen empfiehlt billigt 6167

Adolf Haybach,

Wellstrichstraße 22, Ecke der Hellmundstraße.

Bohnenstangen (18 bis 14 Hundert), billig zu verk.

Fritz Weck, Brantenstraße 4.

Diawurz und Futterkartoffeln zu haben Zahnstraße 24. 6141

Kaufgesuche

Ein gut erhaltener mittelgr. Eisschrank zu kaufen gesucht.
Off. mit Angabe des Preises unt. E. J. 181 an den Tagbl.-Verl. erb.

Zu kaufen gesucht ein noch gut erh. Amerikaner, ein
kleiner Regulir-Pulskofen und ein gut erh. heizbarer
Badestuhl Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.

Ein leichter Sandlarren zu kaufen gesucht Saalgasse 16, Part.
Stückschrank, fl., gebr., zu f. gel. Röderstraße 22, Hof rechts.

Verkäufe

Ein vollständiges Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen.
Offerten unt. E. U. 960 an den Tagbl.-Verlag. 6152

Fast neuer Herren-Gummimantel bill. z. verk. Adelheidstr. 70, 2. 6149

Eine Stradiuari,



eine Berganzi, eine Nikolaus Amati,
eine Joseph Guaneri alti etudo, eine
Stainer, Alles garantirt echte Violinen
und noch stets grosse Auswahl in billigeren zu
haben bei 6146

Rich. Weidemann,

Saalgasse 4.

Zweifel. D. m. Vetter, Secarm. Ksp. f. 55 Mk. Wellstrichstr. 2, S. 1.

Ein vollständiges Bett mit Sprungrahmen, 2 Stühle, 2 Jagdbilder,
1 Schlaffsofa, 1 Waschtisch, 1-thür. Kleiderschrank, Alles billig zu verk.
Näh. Friedrichstraße 45, Vorderh. Dachl. r.

Ein schönes Canape, neu, billig zu verk. Wellstrichstraße 11, Part.

Ein Chaiselongue, gr. Tisch, Wascheschrank, Waschtisch, gebr.
Petroleum-Ofen, fast neu, Wegzugs halb. bill. zu vk. Mauritiusplatz 7, 2 r.

Ein großer alter Schreibtisch (für Bureau passend) und ein
Schlaffsofa zu verkaufen Wilhelmplatz 4.

Zwei Erkergestelle

in Holz billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6166

Ein noch gut erhaltener Sitz- und Liegewagen und ein fast neuer
Kinderstuhl zu verk. Karlstraße 5, Part.

Ein schöner Kinder-Liegewagen zu verk. Moritzstraße 25, Hths. 1 St.

Schöner Kinder-Sitzwagen mit Gummirädern und Kinder-Bade-
wanne zu verkaufen bei Schmidt, Emserstraße 71, Bel.-Et. 6156

Ein Opel-Racer, 98er Modell (Gewicht 7 1/2 Hilo), 4 Wochen im
Gebrauch, billigt abzugeben Weiststraße 14, 1. Et. 6190

Ein woll. Säuer billig zu verkaufen Louisenplatz 6, 1 St.

Für Metzger. Zwei Gackhöde, 1 Mr. hoch, 60 Cmt. Durch-
messer, kerngesund, verkauft K. Schröder, Biebrich.

144 Ruthen Alee zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 17, 2.

57 Ruthen ewiger Alee im Ugelberg zu verkaufen.
Näh. Walfmühlstraße 19, 1.

Alee, 1 1/4 Morgen, zu verkaufen. Näh. Drudenstraße 1, 2. Etage r.

Backstroh zum Streuen billig zu verk. Näh. Ellenbogengasse 9.

Künst. gr. Backstufen billig zu verkaufen Drudenstraße 1, 2. Etage.

Russische Windhunde (9 Mr. alt), tabelloser Stamm-
baum, wegen Reise zu verk. Abeggstraße 11.

Dampfsäfen (Pärchen) sind abzugeben Taunusstraße 53. 6140

Verschiedenes

Von der Reise zurück habe ich meine Sprechstunden
(9—11 Vormittags, 2—4 Uhr Nachmittags)
wieder aufgenommen. 6154

Dr. Gaertner.

Bitte die Bewohner in der Blücherstraße,
welche Kinder haben, falls letztere, eins
oder das andere, in Besitz einer Uhrkette
gelangt sein sollte, welche durch meine Kinder verschleppt
wurde, dieselbe wieder zurückerstatten zu wollen. Adressirte
mit Zweimarkstück (Kaiser-Friedrich).

Wilh. Bürger, Blücherstraße 18.

Reclamegewandter Vertreter

für Wiesbaden gesucht, welcher Drogisten und Colonialwaarenhändler
regelmäßig besucht. Referenzen erb. F 54

Deutsche Cacao-Gesellschaft Dresden,

Sitz: Pirna a. Elbe.

Kaufmann

sucht für die Abendstunden
Beschäftigung in Buchführung
und Correspondenz. Offerten sub R. H. 170 an den Tagbl.-Verlag.

Residenz-Theater.

Mehrere Kurgäste bitten die Direction um Abendaufführung von **Madame Sans Gêne** und **Fernand's Ehe-Contract**.

Leise Anfrage!

Wie lange soll denn noch das **Dern'sche Terrain** unverwerthet liegen bleiben? Ist es doch selbst **Fremden**, die seit Jahren Wiesbaden besuchen, ganz unbegreiflich, daß in Mitte einer Stadt wie Wiesbaden so lange ein so werthvoller Platz brach liegt. — Nach ungefährrer Berechnung gehen hierdurch

40,000 Mk.

pro Jahr dem städt. Säckel verloren und dies seit vielen Jahren.

Suche Abnehmer für gr. Quantum

Vollmilch,

sowie Schlachtfahne bei fr. Wagners dorthin. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6168

Tüchtige Böttlerin sucht Kunden. Römerberg 7, Stb 1.

Böttlerin empf. sich in u. außer dem Hause. Albrechtstr. 14, S. 1.

Ein gebildetes älteres Mädchen empfiehlt sich Böttcherrinnen, daselbe ist in allen Zweigen durchaus erfahren. Gest. Offerten unter **L. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden discr. Aufnahme bei Frau **Anna Mund-schenk**. Altheim b. Mainz. Pr. 45 Mk. monatl.

Verloren. Gefunden

Verloren eine Schere (Andenken) auf dem Wege Schöne Aussicht, Köpplerstraße, Sonnenbergerstraße, Kochbrunnen-Anlage. Gegen Belohnung abzugeben Goethestraße 27, 1.

Eine goldene Börse

mit daranhängendem goldenen Handschuhknöpfer auf dem Wege von der Paulinenstraße nach der unteren Webergasse ist am Dienstag Nachmittag verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung bei 6143

J. Bacharach, Webergasse 4.

Eine silberne Herren-Uhr verloren (Schießhalle oder auf dem Wege dahin). Gegen Belohnung abzugeben Häfnergasse 3, 3.

Korallen-Kette,

dreireihig, verloren. Wiederbringer erhält 3 Mk. Belohnung im Tagbl.-Verlag. 6168

Der **Rutscher**, der letzten Sonntag 12 1/2 Uhr ein Ehepaar von der Solmsstraße nach Beausite fuhr, wird ersucht, den im Wagen (Halbverdeck) zurückgebliebenen **Damen-Regenmantel** (dunkelblauer Stoff mit Passimenterie) umgehend Albeinstraße 31, Part. rechts, abzuliefern; — zur Vermeidung von Mißdeutung. 6168

Eine silberne Damen-Uhr gefunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6128

Gefunden!

Ein dunkelblauer Rad-Umhag ist in meiner Halbverdeck-Chaise am Sonntag, den 12. Mai a. c., liegen geblieben. Die Eigentümerin kann denselben **Dohheimerstraße 16**, Part., in Empfang nehmen, gegen Rückerstattung der Insertionskosten. 6113

Abhanden gekommen

Sonntag Abend 9 Uhr **Niedernhausen (Bahnhof)** ein kleiner Hund mit Halsband und Marke (**Mopsbastard**), auf den Namen „**Flori**“ hörend. Abzugeben gegen 10 Mark Belohnung **Adelheidstraße 3**. 6046

Unterricht

Frz. Convers. (monatl. 4 Mk.) d. Elsässerin, w. lange in Frankreich war. **Victor'sche Frauen-Schule**. Taunusstr. 13. 274

Eine für höhere Mädchen-Schulen taatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. **Drudenstr. 5, 1**, nächst der Emmerstr. 3887

Obersekundaner ertheilt Unterricht in Mathematik, Franz. u. Engl. zu maß. Preise. Off. unter **N. U. 959** an den Tagbl.-Verlag. 6153

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unt., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. **Schwalbacherstr. 51, 2**. 817

Eine j. Engländerin erth. Unterr. zu maß. Preise. **M. E. postlag.**

Junger Kaufmann sucht Unterricht in **franzöf. Conversation**. Offerten m. Preisangabe sub. **N. P. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Franzöfin ertheilt Unterricht. Pr. maßig. **Louisenstr. 24, Stb. 2**

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. Et.**

Italienisch lehrt erf. Lehrerin (Italienerin) nach neuer Methode. **Bierstädterstrasse 3**.

Wohnungs-Veränderung.

Musiklehrer Ewald Deutsch wohnt vom 1. Mai an nicht mehr **Friedrichstraße 18**, sondern

Bahnhofstraße 6, 3 Tr.,

im **Adrian'schen** Hause und empfiehlt sich zur Ausführung von Clavierbegleitung (zu Gesang oder Instrumenten), Mitwirkung im Ensemblepiel (vierhändig) etc.

Zither-Unterricht

ertheilt gründlich **O. Kilian**, Zitherlehrer, **Sedanstraße 1**.

Familien-Nachrichten

Codes - Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Sohn, Bruder, Bräutigam, Schwager, der Kanonier

Adolf Wagner,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Wagner,

Restaurateur „Zum weißen Lamm“.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 4 Uhr vom **Lazareth, Schwalbacherstraße**, aus statt. 6162

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art.

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House-Agency. Taunusstr. 18. Strengste Discretion. 4469. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephone No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Wiegerei,

gut gehende, mit Haus und Einrichtung im Rheingau preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6026

Den Reflectanten von Adelheidstrasse 4

zur gef. Nachricht, dass der Preis bedeutend herabgesetzt ist. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 5401

Die Villa Schiersteinerstrasse 15 zu Viebich ist Theilung halber billig zu verkaufen durch 5500

Rechtsanwalt Dr. Mehner zu Wiesbaden. Villa, 12 Zimmer, 2 Küchen, Loggia u. s. w., f. M. 48,000 zu verkaufen. Anfragen verm. unter V. V. 548 der Tagbl.-Verlag. 5652

Ein rentables Eshaus im südwestlichen Stadttheil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11505

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 4470 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Haus mit nachweislich rentablem Geschäft, beste Lage, mit 12,000 Mk. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 5635

W. May, Zahnstrasse 17. Rentables Etagenhaus, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter F. O. 842 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Landhaus (vord. Emmerstr.) m. Nebengeb., ca. 60 Ruthen Fläche, sehr geeignet f. gr. Werkstätte, Maschinenbetrieb, Stallung u. s. w. zu verkaufen. ent. wird Land in Tausch genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5797

30,000 Mk. unterm Farwerth Villa mit 14 Zimmern, schönem Garten, prachtvoller Aussicht, ff. Lage, billig zu verkaufen durch 5702

Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. Schönes neues Haus m. Balkon u. Vorgarten, ohne Hinterh., preisw. mit 4-6000 Mk. Anzahlung zu verl. Offerten unter B. U. 928 an den Tagbl.-Verlag. 5143

Ein ff. rentabl. Haus in guter Lage des südl. Stadtth., mit 4 Etg. à 5 Z. u. reichl. Zubehör, Gärth. hinter d. Hause, Verhältn. halber anz. preisw. für 65,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag. 5793

Ein hübsches, vor einigen J. neu erb. Reutenhaus in guter Lage (Kurlage, Nähe d. Taunusstrasse), mit 3 Etagen à 6 Z., Badezimmer, Balkon u. s. w., schönem Kniestock, hübschem Gärth. hinter d. Hause, weg. Kränzl. d. Besitz. sehr preisw. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 145 an den Tagbl.-Verl. 6368

Haus mit gut gehender Wiegerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreichend u. eingerichtet, mit 1/2 Morg. Garten dabei, anz. preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein kleineres neues Haus in Eltville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obsthärgchen, ist Verlegung halber zu verkaufen. Frau Cuno, Eltville, Adolphstrasse 354.

Eine gut gehende Gärdenfabrik sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fico-Offerten u. B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6069

Landgut mit gut gehender Wiegerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreichend u. eingerichtet, mit 1/2 Morg. Garten dabei, anz. preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein kleineres neues Haus in Eltville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obsthärgchen, ist Verlegung halber zu verkaufen. Frau Cuno, Eltville, Adolphstrasse 354.

Eine gut gehende Gärdenfabrik sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fico-Offerten u. B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6069

Landgut mit gut gehender Wiegerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreichend u. eingerichtet, mit 1/2 Morg. Garten dabei, anz. preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein kleineres neues Haus in Eltville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obsthärgchen, ist Verlegung halber zu verkaufen. Frau Cuno, Eltville, Adolphstrasse 354.

Eine gut gehende Gärdenfabrik sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fico-Offerten u. B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6069

Landgut mit gut gehender Wiegerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreichend u. eingerichtet, mit 1/2 Morg. Garten dabei, anz. preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein kleineres neues Haus in Eltville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obsthärgchen, ist Verlegung halber zu verkaufen. Frau Cuno, Eltville, Adolphstrasse 354.

Eine gut gehende Gärdenfabrik sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fico-Offerten u. B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6069

Landgut mit gut gehender Wiegerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreichend u. eingerichtet, mit 1/2 Morg. Garten dabei, anz. preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein kleineres neues Haus in Eltville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obsthärgchen, ist Verlegung halber zu verkaufen. Frau Cuno, Eltville, Adolphstrasse 354.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus für oder mit Bau-, Brennmaterialien oder sonstigem Geschäft (Ladengesch. ausgeschl.) von ausw. Herrn mit hoher Anz. zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn Imand, Al. Burgstrasse 8. 6186

Landhaus

in der Umgebung von Wiesbaden, 7-10 Zimmer enthaltend, gegen Baar zu kaufen gesucht. Preis ca. 50,000 Mk. 5893 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Etagenhaus, rentabel, südlicher Stadttheil, zu kaufen gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 5061

Al. Landhaus oder Villa

3. Alleinbewohnen zu kaufen oder miethen gesucht. Solide Bauart, gesunde Lage, etwas Garten und wenigstens drei größere Zimmer erwünscht. Preis bis zu 40,000. Gef. Offerten a. m. Agenten, Herrn C. Wagner, Beltrichstrasse 48.

Kleines Haus in der Umgeg. v. Wiesbaden, mit schön. Garten, sofort anzuf. gef. Offerten erb. u. C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Suche ein rentables Haus mit gut gehendem Colonialwaaren-Geschäft mit hoher Anzahlung zu kaufen. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Baugterrain

(20-30,000 Quadratfuß) zur Anlage von Wohn- u. Geschäftshaus, nicht zu weit von der Stadt entfernt. Zur Bedingung würde ich machen, daß meine zwei am hiesigen Platz gelegene, gut verm. Zinshäuser dagegen getauscht werden. Off. unter G. M. 579 an Haasen & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. F 56

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Baukelder bis zu 60 % der feldgerichtlichen Lage zu 3 1/2 bis 3 3/4 % gegen mäßige Abzugsprovision auszuliehen. Näh. Wilhelmstrasse 5, Erdgesch. 5868

3600 Mk. Mündelgelder zum 1. Juli. Näh. bei W. Schneider, Taunusstrasse 43. 5871

60-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. S. H. 171 an den Tagbl.-Verl. 6122

Baukelder bis zu 75 % der feldgerichtlichen Lage sind bei billigem Zinsfuß gegen mäßige Abzugsprovision auszuliehen. Näh. Wilhelmstrasse 5, Erdgesch. 5867

20-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 %, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. U. V. T. 503 an den Tagbl.-Verl. 5587

50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verl. 5588

5- u. 10,000 Mk. gegen 2. od. 3. Hypothek sofort od. später auszuliehen. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 5426

70,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. August, eventl. auch etwas früher, auszul. Das Capital kann auch getheilt in kleineren Beträgen gegeben werden. Gef. Off. unt. G. A. 7 an den Tagbl.-Verl. 5681

16-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. für gleich od. auch später auszul. Gef. Off. unt. P. G. 147 an den Tagbl.-Verl. 6071

Capitalien zu leihen gesucht.

33-40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auf ein Haus in d. Mitte d. Stadt zu 4 % Z. gef. Gef. Off. unt. L. G. 143 an den Tagbl.-Verl. 6070

Siebzehntausend Mark zu 4 1/2 % nach der halben Tage zu leihen gesucht Näh. im Tagbl.-Verlag. 6160

Prima Restitutionskilling mit entsprechendem Nachlaß wird zu cediren gef., auch auf ein Haus od. Grundstück in Zahlung gegeben. Näh. Senf Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5716

25,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter E. T. 929 an den Tagbl.-Verlag. 3773

63,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) zu 3 1/4 % Z. gef. Gef. Off. unt. O. G. 146 an den Tagbl.-Verl. 6007

4500 u. 6000 Mk. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5498

16,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auf's Land (Haus u. Grundstück) zu 4 1/2 % Z. gef. Gef. Off. unt. T. H. 172 an den Tagbl.-Verl. 6123

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreichend u. eingerichtet, mit 1/2 Morg. Garten dabei, anz. preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein kleineres neues Haus in Eltville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obsthärgchen, ist Verlegung halber zu verkaufen. Frau Cuno, Eltville, Adolphstrasse 354.

Eine gut gehende Gärdenfabrik sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fico-Offerten u. B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6069

Landgut mit gut gehender Wiegerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreichend u. eingerichtet, mit 1/2 Morg. Garten dabei, anz. preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein kleineres neues Haus in Eltville, enthaltend 8 schöne geräumige Zimmer, ganz unterkellert, mit hübsch angelegtem Obsthärgchen, ist Verlegung halber zu verkaufen. Frau Cuno, Eltville, Adolphstrasse 354.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 16. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Trompeter von Säckingen.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der verdächtige Schwiegerjohn.
 Vorher: Mein neuer Hut.
Schützen-Gesellschaft Zell. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kirtturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der act. Turner u. Böglinge.
Wiesbadener Altselten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen.
Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Filher-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrstüben-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. Vortrag.
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml.
Altselten-Club Miso. Abends 9 Uhr: Übung.
Schwaben-Club Württembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Schweizer-Verein Helvetia. General-Versammlung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Kuchholz in dem Oestricher Gemeindevwald, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 24, S. 6.)
 Versteigerung von Mobilien im Hause Blücherstraße 6, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 27, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. und 14. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	13.	14.	13.	14.	13.	14.	13.	14.
Barometer *) (mm)	759,3	756,8	757,9	755,0	757,2	753,4	758,1	755,1
Thermometer (C.)	14,3	17,7	23,5	22,5	17,7	17,7	18,2	18,9
Dampfspannung (mm)	9,6	11,0	10,1	10,6	11,3	10,8	10,3	10,9
Relat. Feuchtigkeit (%)	79	73	47	53	75	71	67	66
Windrichtung und	N. N.W.	N.W.	O.	N.	N.W.	N.W.	—	—
Windstärke	stille.	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels-	heil.	bdkt.	thlw.	stark	bdkt.	bdkt.	—	—
ansicht	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0,3	0,7	—	—

13. Mai: Abends kurzer Regen. 14. Mai: Nachmittags Regen.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
17. Mai: wolfig mit Sonnenschein, normale Temperatur, windig, vielfach Gewitterregen.
16. Mai: Sonnenaufg. 4 Uhr 5 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 48 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Padeisfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Seher**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Reitenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Dampfer „Albano“ ist am 11. Mai, 12 Uhr Mittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Hispania“, von Hamburg nach Montreal bestimmt, ist am 13. Mai, 7 Uhr Morgens, in Newyork angekommen. Postdampfer „Patria“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, passirte am 13. Mai, 3 Uhr Nachmittags, Dover. Postdampfer „Allemannia“ ist am 13. Mai, 4 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Postdampfer „Rhenania“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 13. Mai, 7 Uhr Abends, von Grimsby nach Havre abgegangen. Postdampfer „Thuringia“ ist am 14. Mai, Morgens, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen. F 339

Residenz-Theater.

Donnerstag, 16. Mai. 44. Abonnements-Vorstellung. Duzendbilletts gültig. Gastspiel von Caesar Bed. Zum ersten Male: **Der verdächtige Schwiegerjohn.** Schwant in 3 Akten von A. Bihon. Vorher zum ersten Male: **Mein neuer Hut.** Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Freitag, 17. Mai. 45. Abonnements-Vorstellung. Duzendbilletts gültig. Erstes Gastspiel des Herzogl. Hofschauspieler's Max Bed vom Hoftheater in Weiningen. Gastspiel von Caesar Bed. Zum ersten Male: **Des Nächsten Hausfrau.** Lustspiel in 3 Akten von Julius Rosen. Zum Schluß: **Das Versprechen hinter'm Herd.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 16. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|--|----------|
| 1. Bundes-Marsch | Voigt. |
| 2. Ouverture zu „Norma“ | Bellini. |
| 3. L'enfant perdu, Poésie funebre | Ravina. |
| 4. Perpetuum mobile | Gungl. |
| 5. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ | Flotow. |
| 6. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ | Wagner. |
| 7. Aus Kärntner Bergen, Walzer | Koschat. |
| 8. XII. ungarische Rhapsodie | Liszt. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Ouverture zu „Adele de Foix“ | Reissiger. |
| 2. Adagio aus der Sonate pathetique | Beethoven. |
| 3. Frühlingsstimmen, Walzer | Jos. Straus. |
| 4. Scene und Arie aus „Luisa di Montfort“ | Bergson. |
| Clarinet-Solo: Herr Seidel. | |
| 5. Ouverture zu „Egmont“ | Beethoven. |
| 6. Flirtation (Streichorchester) | Steck. |
| 7. Potpourri aus „Die Fledermaus“ | Joh. Straus. |
| 8. Vom Würther See, Marsch | Schild. |

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 16. Mai. 126. Vorstellung. 42. Vorstell. im Abonnement C.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. B. Schöffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor G. Rehter.

Musikalische Leitung: Hr. Kapellmeister **Schlar.** Regie: Hr. **Dornowal.**

Personen des Vorspiels:

Berner Kirchhofer, Stad. jur. Herr Müller.
 Conradin, Landsknechtstumpeter und Werber . . . Herr Schwieger.
 Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz . . Herr Börner.
 Der Reector magnificus der Heidelberger Universität . Herr Haubrich.
 Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknecht.
 Ort der Handlung: Der Schlosshof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30-jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schöndau Herr Ruffen.
 Maria, dessen Tochter Frä. Giergl.
 Der Graf von Wildenstein Herr Rudolph.
 Dessen geahiebene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin Frä. Brodmann.
 Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe . . . Herr Bussard.
 Werner Kirchhofer Herr Müller.
 Conradin Herr Schwieger.
 Ein Bote des Grafen Herr Brünning.
 Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burtschen. Bäuerinnen und Säckingen. Hausknechte von Bayern. Schuljugend.
 Der Dechant. Mönche. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen.
 Die Fürst-Abtissin und Nonnen des Klosters. — Landsknechte. Hausknechte.
 Ort der Handlung: in und bei Säckingen. — Zeit: nach dem 30-jährigen Kriege 1656.

Vorkommendes Ballet, arrangirt von A. Balbo.

1. Akt: Bauerntanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
2. Akt: Mai-Idylle, Pantomime mit Tanz und Gruppierungen, ausgeführt von dem gesammten Ballet-Perfonale.

Personen:

König Mai Frä. Stuke.
 Prinzessin Maiblume Frä. Quaironi.
 Prinz Waldmeister H. v. Kornaght.
 Bibellen, Frühlingsengel, Schmetterlinge, Amoretten, Bagen, Könia Weiser, Schäfer, Schäferinnen, Gefolge des Königs Mai, Bienen und Gnommen.
 Bünzer und Bünzerinnen.
 Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Haupp**.
 Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Freitag, 17. Mai. 42. Vorstellung im Abonnement **D.** Die Maier. Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt. **Ballet.** Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Tannhäuser — Schauspielhaus. Freitag: Die Journalisten.

Ein abhälliges Verbrechen verübte in Auenburg, Amt Bittlingen, bei einem Wandstich im Dienst stehendes 18-jähriges Mädchen. Es hieß, wie die Fräulein Jitz. melber, einer Kalbinder aus Euer Kuch, wie es selbst eingestand, derzeit mit einer Stange in die Waidbromsgrünung, doch beide Thiere getödtet wurden müßten. Die Thiere waren im Jahre 1847 von demselben Mädchen, ein 18-jähriges Kind. Es entstand der Verdacht, das Mädchen, dem die Pflege des Kindes anvertraut war, habe das Kind im Lohz gequält. Die Untersuchung der Leiche bestätigte den Verdacht, denn kleinen Bein waren die Gelenke vielfach zertrümmert und die Knochen zerbrochen. Das Mädchen blieb bei der Festzun der Leiche vielfach unerschrocken.

